

SONY®



Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Cyber-shot

Cyber-shot Handbuch

DSC-W350/W360/W380/W390

Verwendung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine Schaltfläche oben rechts, um zur entsprechenden Seite zu wechseln. Dies ist nützlich bei der Suche nach einer bestimmten Funktion.



← Informationen nach Funktionen suchen

← Informationen nach Vorgehensweisen suchen

← Informationen in einer Liste von MENU/Einstellungsposten suchen

← Informationen nach Schlüsselwörtern suchen

Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/Einstellungsposten

Index

In diesem Handbuch verwendete Markierungen und Schreibweisen

In diesem Handbuch wird eine Bedienfolge durch Pfeile angegeben (→). Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge. Die Markierungen werden so angezeigt, wie sie gemäß den Standardeinstellungen der Kamera angezeigt werden.

Die Standardeinstellung wird durch ✓ angegeben.

Gibt Warnmeldungen und Einschränkungen hinsichtlich der korrekten Bedienung der Kamera an.

☛ Weist auf nützliche Informationen hin.

Red Eye Reduction

The flash strobos two or more times before shooting to reduce the red-eye phenomenon when using the flash.

1 Set the camera to shooting mode.

2 MENU → (Settings) → (Shooting Settings) → [Red Eye Reduction] → desired mode → on the control button

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	When the Face Detection function is activated, the flash strobos automatically to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/>	On	The flash always strobos to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/>	Off	Does not use Red Eye Reduction.

Notes

- To avoid blurring of images, hold the camera firmly until the shutter is released. It usually takes a second after you press the shutter button. Be also sure not to allow the subject to move during this period.
- Red Eye Reduction may not produce the desired effects. It depends on individual differences and conditions, such as distance to the subject, or if the subject looked away from the pre-strobe.
- If you do not use the Face Detection function, Red Eye Reduction does not work, even when you select [Auto].

What causes the red-eye phenomenon?

Pupils become dilated in dark environments. Flash light is reflected off the blood vessels at the back of the eye (retina), causing the "red-eye" phenomenon.

Other ways to reduce red-eye

- Select (High Sensitivity) mode in Scene Selection. (The flash is set to [OFF] automatically.)
- When the eyes of the subject turn out red, correct the image with [Retouch] → [Red Eye Correction] on the viewing menu or with the supplied software "PMB".

Hinweise zur Verwendung der Kamera

Hinweise zu den geeigneten Speicherkartentypen (gesondert erhältlich)

Die folgenden Speicherkarten sind mit dieser Kamera kompatibel: „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick Duo“, SD-Speicherkarten und SDHC-Speicherkarten. Die MultiMediaCard ist nicht kompatibel. Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 32 GB wurden auf ordnungsgemäße Funktion mit dieser Kamera getestet.

In dieser Anleitung werden „Memory Stick PRO Duo“, der „Memory Stick PRO-HG Duo“ und der „Memory Stick Duo“ zusammenfassend als „Memory Stick Duo“ bezeichnet.

Hinweise zum „Memory Stick Duo“



Für Filmaufnahmen empfiehlt es sich, einen „Memory Stick Duo“ mit mindestens 1 GB und der folgenden Kennzeichnung zu verwenden:

- MEMORY STICK PRO DUO („Memory Stick PRO Duo“)
- MEMORY STICK PRO-HG DUO („Memory Stick PRO-HG Duo“)

Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 135.

Verwenden eines „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-Einschub in Standardgröße

Sie können einen „Memory Stick Duo“ verwenden, indem Sie ihn in einen „Memory Stick Duo“-Adapter (gesondert erhältlich) einsetzen.



„Memory Stick Duo“-Adapter

Hinweise zum Akku

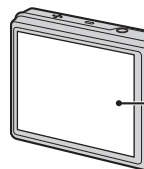
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) vor dem

ersten Verwenden der Kamera auf.

- Sie können den Akku aufladen, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie ihn vollständig entladen, aus der Kamera herausnehmen und dann an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu geeigneten Akkus finden Sie auf Seite 137.

Hinweise zum LCD-Monitor und Objektiv

- Der LCD-Monitor wird unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt, weshalb über 99,99% der Bildpunkte für den effektiven Gebrauch funktionsfähig sind. Trotzdem sind möglicherweise einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor zu sehen. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Werden der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Drücken Sie nicht gegen den LCD-Monitor. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das einstellbare Objektiv keinen Stößen ausgesetzt wird, und gehen Sie sorgsam damit um.

Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

- Wenn Sie die Kamera direkt von einem kalten in einen warmen Raum bringen, kann sich in oder auf der Kamera Feuchtigkeit niederschlagen. Aufgrund solcher Feuchtigkeitskondensation kann es zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen.
- Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat, schalten Sie die Kamera aus und warten etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Beachten Sie, dass keine klaren Bilder aufgenommen werden können, solange sich noch Feuchtigkeit im Objektiv befindet.

In diesem Handbuch verwendete Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Hinweis zu den Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch zeigen das Modell DSC-W380, sofern nicht anders angegeben.

Hinweise zur Verwendung der Kamera

Verwendung dieses Handbuchs	2
Hinweise zur Verwendung der Kamera	3
Suche nach Vorgehensweise	8
Suche nach MENU/Einstellungsposten	11
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	17
Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole	19
Verwenden des Moduswahlknopfes (nur DSC- W380/W390)	21
Verwenden des Moduswahlschalters (nur DSC-W350/W360)	22
Der interne Speicher	23

Aufnahme

Intelligente Vollautomatik	24
Einfache Aufnahme (nur DSC-W380/W390)	26
Einfach-Modus (nur DSC-W350/W360)	28
Programmautomatik	29
Schwenk-Panorama	30
Szenenwahl	33
Filmmodus	35
Zoom	36
DISP (Monitoranzeige-Einstellungen)	37
Blitz	38
Auslösung bei Lächeln	39
Selbstausröser	40

Wiedergabe

Anzeigen von Standbildern	42
Wiedergabezoom	43
Bildindex	44
Löschen	45
Anzeigen von Filmen	46

MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme)	11
------------------------------	----

MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe)	13
--------------------------------	----

Einstellungen

Einstellen von Menüposten	15
---------------------------------	----

Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät	109
---	-----

Computer

Verwenden eines Computers	112
Verwenden der Software	113
Anschließen der Kamera an den Computer	115
Hochladen von Bildern an einen Mediendienst	117

Drucken

Drucken von Standbildern	119
--------------------------------	-----

Störungsbehebung

Störungsbehebung	121
Warnanzeigen und Meldungen	130

Sonstiges

„Memory Stick Duo“	135
Akku	137
Akkuladegerät	138

Index

Index	139
-------------	-----

Suche nach Vorgehensweise

Einstellungen der Kamera überlassen	Intelligente Vollautomatik 24
	Szenenwahl..... 33
	Szenenerkennung 64
Aufnahme von Porträts	Soft Snap 33
	Dämmer-Porträt 33
	Auslösung bei Lächeln..... 39
	Szenenerkennung 64
	Gesichtserkennung 67
	Augen-zu-Reduzierung..... 70
	Rote-Augen-Reduz. 87
Aufnahme von Panoramabildern	Schwenk-Panorama 30
Aufnahme schöner Szenen mit Tieren	Tiere 33
Aufnahme von sich bewegendem Motiven	Filmmodus 35
	Serienbild-Einstellungen..... 54
Verwacklungsfreie Aufnahme	Hohe Empfindlk. 33
	Selbstausröser mit Verzögerung von 2 Sekunden 40
	ISO..... 56
Aufnahme mit Gegenlicht	Blitz immer ein..... 38
	Szenenerkennung 64
	DRO..... 69
Aufnahme in dunkler Umgebung	Hohe Empfindlk. 33
	Langzeit-Synchro..... 38
	ISO..... 56

Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/ Einstellungsposten

Index

Einstellen der Belichtung	EV	55
Ändern der Fokusposition	Fokus	61
	Gesichtserkennung	67
Ändern der Bildgröße	Bildgröße	50
Löschen von Bildern	Löschen	45, 77
	Formatieren	101
Anzeigen von vergrößerten Bildern	Wiedergabezoom	43
	Trimmen	76
Bearbeiten von Bildern	Retuschieren	76
Anzeigen einer Bilderreihe	Diaschau	72
Aufnehmen/Anzeigen mit leicht sichtbaren Anzeigen	Einfache Aufnahme (nur DSC-W380/W390)	26
	Einfach-Modus (nur DSC-W350/W360)	28, 71
Drucken von Bildern mit Datum	Verwenden von „PMB (Picture Motion Browser)“	113
Ändern von Datum und Uhrzeit	Gebietseinstellung	107
	Datum/Zeiteinstlg.	108
Initialisieren der Einstellungen	Initialisieren	93
Drucken von Bildern	Drucken	119

Wiedergabe auf einem
Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät 109

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

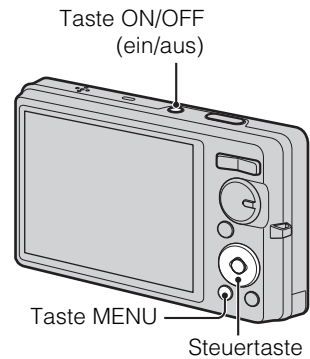
Index

Suche nach MENU/ Einstellungsposten

MENU-Posten (Aufnahme)

Sie können die verschiedenen Aufnahmefunktionen ganz einfach mithilfe der Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste ON/OFF (ein/aus), und wählen Sie den Aufnahmemodus.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste.
- 4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm auszublenden.



In der Tabelle unten gibt ✓ an, dass eine Funktion verfügbar ist. Die Symbole unter [SCN] und [] geben die verfügbaren Modi an.



























DSC-W380/W390

Moduswahlknopf Menüposten	i	EASY	P		SCN	
Szenenwahl	—	—	—	—	✓	—
Filmaufnahmeszene	—	—	—	—	—	✓
Aufnahmerichtung	—	—	—	✓	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Blitz	—	✓	—	—	—	—
Serienbild-Einstellungen	✓	—	✓	—		—
EV	✓	—	✓	✓	✓	✓
ISO	—	—	✓	—		—
Weissabgl	—	—	✓	✓		
Unterwasser-Weißabgleich	—	—	—	—		
Fokus	—	—	✓	✓	—	—
Messmodus	—	—	✓	✓	—	✓
Szenenerkennung	✓	—	—	—	—	—
Lächelerkennungsempfindlk	✓	—	✓	—		—
Gesichtserkennung	✓	—	✓	—		—
DRO	—	—	✓	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—	—	—		—
(Einstellungen)	✓	—	✓	✓	✓	✓

Hinweis

- Nur die für den aktuellen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

DSC-W350/W360

Moduswahlschalter						
	Aufnahmemodus Menüposten		P		SCN	
AUFN-Modus	✓	✓	✓	—	—	—
Szenenwahl	—	—	✓	—	—	—
Einfach-Modus	✓	✓	✓	—	—	—
Filmaufnahmeszene	—	—	—	—	✓	✓
Aufnahmerichtung	—	—	—	✓	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Serienbild-Einstellungen	✓	✓	   	—	—	—
EV	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	—	✓		—	—	—
Weissabgl	—	✓	  	✓	✓	—
Unterwasser-Weißabgleich	—	—		—	—	✓
Fokus	—	✓	—	✓	—	—
Messmodus	—	✓	—	✓	✓	✓
Szenenerkennung	✓	—	—	—	—	—
Lächelerkennungsempfindlk	✓	✓	    	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	✓	    	—	—	—
DRO	—	✓	—	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—		—	—	—
 (Einstellungen)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

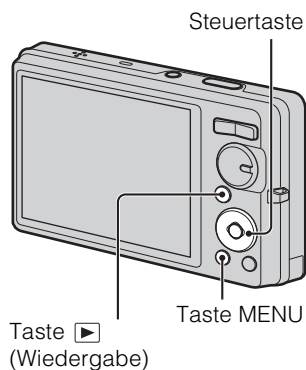
Hinweis

- Nur die für den aktuellen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

MENU-Posten (Wiedergabe)

Sie können die verschiedenen Anzeigefunktionen ganz einfach mithilfe der Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit der Steuertaste.
- 4 Drücken Sie in der Mitte der Steuertaste.



In der Tabelle unten gibt an, dass eine Funktion verfügbar ist.













DSC-W380/W390

Wiedergabemodus Menüposten	Speicherkarte			Interner Speicher
	Datums-Ansicht	Ordneransicht (Standbild)	Ordneransicht (Film)	Ordner-Ansicht
(Diaschau)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(Wiedergabemodus)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Retuschieren)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(Löschen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(Schützen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DPOF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Drucken)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(Drehen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(Ordner wählen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Einstellungen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise

- Nur die für den aktuellen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) gestellt ist und Sie MENU drücken, wird der Bildschirm zum Löschen angezeigt. Sie können zwischen [Einzelnes Bild löschen] oder [Alle Bilder löschen] wählen.

DSC-W350/W360


Wiedergabemodus Menüposten	Speicherkarte			Interner Speicher
	 Datums-Ansicht	 Ordneransicht (Standbild)	 Ordneransicht (Film)	Ordner-Ansicht
EASY (Einfach-Modus)	✓	✓	✓	✓
 (Diaschau)	✓	✓	✓	✓
 (Wiedergabemodus)	✓	✓	✓	—
 (Retuschieren)	✓	✓	—	✓
 (Löschen)	✓	✓	✓	✓
 (Schützen)	✓	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	—	—
 (Drucken)	✓	✓	—	✓
 (Drehen)	✓	✓	—	✓
 (Ordner wählen)	—	✓	✓	—
 (Einstellungen)	✓	✓	✓	✓

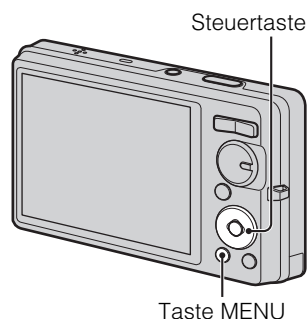
Hinweis

- Nur die für den aktuellen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

Einstellen von Menüposten

Sie können die Einstellungen im Bildschirm  (Einstellungen) ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  (Einstellungen) mit ▼ der Steuertaste aus und drücken Sie dann ● in der Mitte der Steuertaste, um den Einstellbildschirm anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit ▲/▼, drücken Sie dann ►, um einen Posten auszuwählen, und dann auf ●.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann ●.



Kategorien	Posten
 Aufn.-Einstellung	AF-Hilfslicht
	Gitterlinie
	Display-Auflösung
	Digitalzoom
	Autom. Orient.
	Rote-Augen-Reduz.
	Blinzelalarm
 Haupteinstellungen	Piepton
	Language Setting
	Funkt.führer
	Demo-Modus
	Initialisieren
	COMPONENT
	Videoausgang
	USB-Anschluss
	LUN-Einstellungen
	Musik downld
	Musik format
	Strom sparen
 Speicherkarten-Tool	Formatieren
	AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd.
	REC.-Ordner lösch.
	Kopieren
	Dateinummer
 Int. Speicher-Tool	Formatieren
	Dateinummer

- Inhalt
- Suche nach Vorgehensweise
- Suche nach MENU/ Einstellungsposten
- Index

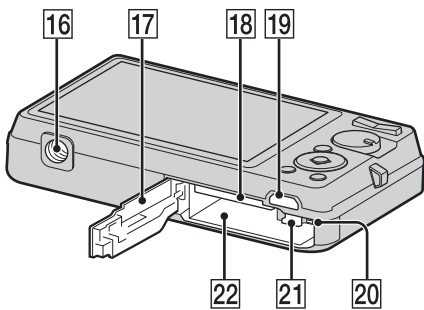
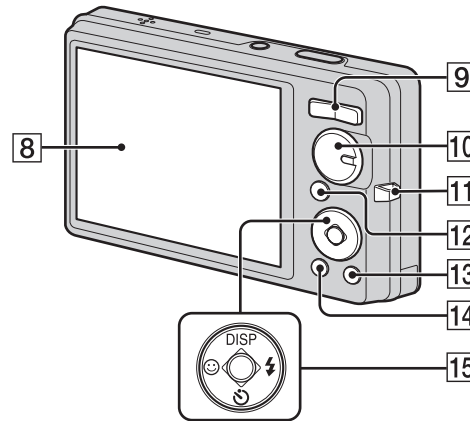
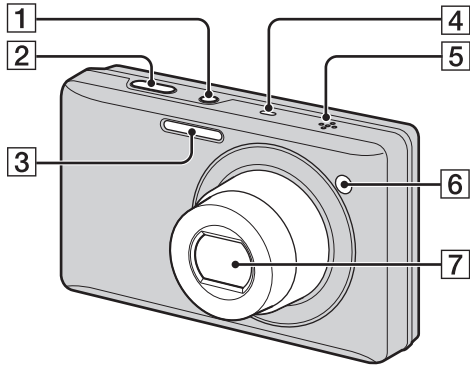
Kategorien	Posten
⚙ Uhreinstellungen	Gebietseinstellung
	Datum/Zeiteinstlg.

Hinweise

- [Aufn.-Einstellung] wird nur angezeigt, wenn Sie die Einstellungen im Aufnahmemodus aufgerufen haben.
- [Speicherkarten-Tool] erscheint nur, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. [Int. Speicher-Tool] erscheint nur, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

DSC-W380/W390

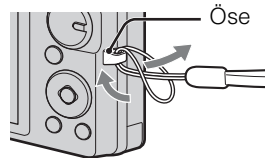


- 1 Taste ON/OFF (ein/aus)
- 2 Auslöser
- 3 Blitz
- 4 Mikrofon
- 5 Lautsprecher
- 6 Anzeige für Selbstausröser/Auslöschung bei Lächeln/AF-Hilfslicht
- 7 Objektiv

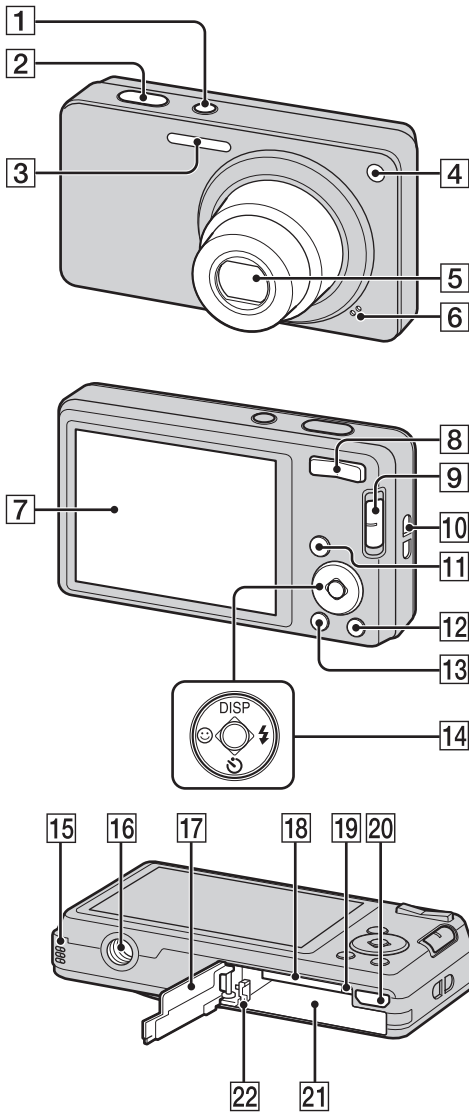
- 8 LCD-Monitor
- 9 Aufnahme: Taste W/T (Zoom) (36)
Wiedergabe: Taste Q (Wiedergabezoom)/
Taste [Index] (43, 44)
- 10 Moduswahlknopf (21)
- 11 Öse für Handgelenkschlaufe*
- 12 Taste [Wiedergabe] (42)
- 13 Taste [Löschen] (45)
- 14 Taste MENU (11)
- 15 Steuertaste
Menü ein: ▲/▼/◀/▶/●
Menü aus: DISP/[S]/[S]/[S]
- 16 Stativgewinde
- 17 Akkufach-/Speicherkartendeckel
- 18 Speicherkarteneinschub
- 19 Multianschluss
- 20 Zugriffsanzeige
- 21 Akku-Auswurfhebel
- 22 Akkufach

* Verwenden der Handgelenkschlaufe










Die Handgelenkschlaufe ist bereits ab Werk an der Kamera angebracht. Stecken Sie die Hand hindurch, damit die Kamera nicht herunterfallen und beschädigt werden kann.



DSC-W350/W360

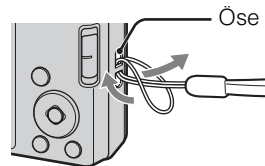


- 1 Taste ON/OFF (ein/aus)
- 2 Auslöser
- 3 Blitz
- 4 Anzeige für Selbstausröser/Ausrösung bei Lächeln/AF-Hilfslicht
- 5 Objektiv
- 6 Mikrophon
- 7 LCD-Monitor
- 8 Aufnahme: Taste W/T (Zoom) (36)
Wiedergabe: Taste Q (Wiedergabezoom)/
Taste  (Index) (43, 44)
- 9 Moduswahlschalter (22)
- 10 Öse für Handgelenkschlaufe*
- 11 Taste  (Wiedergabe) (42)

- 12 Taste  (Lösch) (45)
- 13 Taste MENU (11)
- 14 Steuertaste
Menü ein: 
Menü aus: DISP/
- 15 Lautsprecher
- 16 Stativgewinde
- 17 Akkufach-/Speicherkartendeckel
- 18 Speicherkarteneinschub
- 19 Zugriffsanzeige
- 20 Multianschluss
- 21 Akkufach
- 22 Akku-Auswurfhebel

* Verwenden der Handgelenkschlaufe

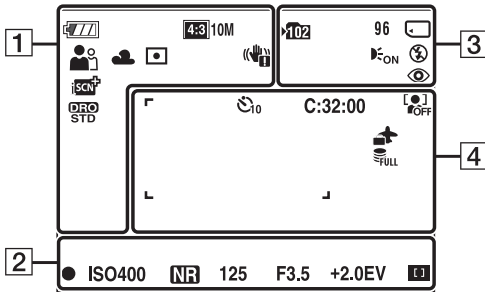
Die Handgelenkschlaufe ist bereits ab Werk an der Kamera angebracht. Stecken Sie die Hand hindurch, damit die Kamera nicht herunterfallen und beschädigt werden kann.



Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

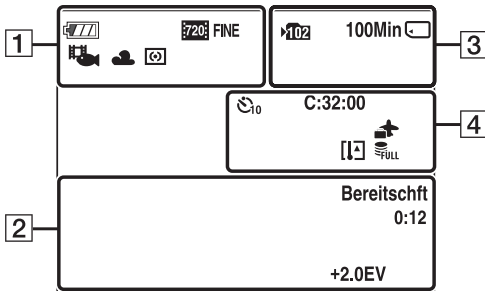
Die auf dem Monitor angezeigten Symbole geben Aufschluss über den Status der Kamera. Mit DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste können Sie die Monitoranzeige ändern.

Bei Standbildaufnahme

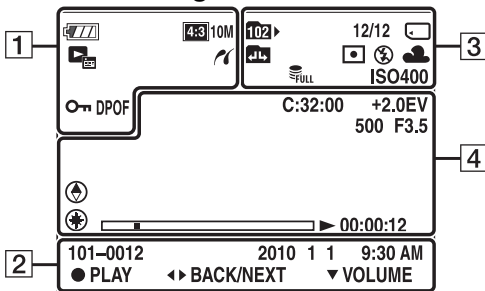


- Im Modus „Einfache Aufnahme“ werden nicht alle Symbole angezeigt.

Bei Filmaufnahme



Bei der Wiedergabe



Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restdauer
	Warnung bei schwachem Akku
	Bildgröße
	Szenenwahl <ul style="list-style-type: none"> (Feuerwerk) wird nur beim Modell DSC-W380/W390 angezeigt.
	Aufnahmemodus (Intelligente Vollautomatik, Programmautomatik, Schwenk-Panorama)
	Filmaufnahmemodus
	Szenenerkennungssymbol
	Weißabgleich
	Messmodus
	Verwacklungswarnung
	Szenenerkennung
	Serienbild-Einstellungen
	DRO
	Anzeige für die Lächelerkennungsempfindlichkeit

Anzeige	Bedeutung
x1,4 s Q P Q	Zoomfaktor
	PictBridge-Verbindung
	Schützen
DPOF	Druckauftrag (DPOF)
Qx2,0	Wiedergabezoom
	Wiedergabemodus

2

Anzeige	Bedeutung
●	AE/AF-Speicher
ISO400	ISO-Wert
NR	Langzeitbelichtungs- Rauschunterdrückung (NR)
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert
	AF-Messzonensucherrahmen
AUFN Bereitschft	Filmaufnahme/ Bereitschaftsmodus für Filmaufnahme
0:12	Aufnahmedauer (m:s)
101-0012	Ordner-/Dateinummer
2010 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
● STOP ● PLAY	Funktionsführer für Bildwiedergabe
◀▶ BACK/NEXT	Auswählen von Bildern
▼ VOLUME	Einstellen der Lautstärke

3

Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmeordner
	Wiedergabeordner
96	Anzahl an aufnehmbaren Bildern
12/12	Bildnummer/Anzahl der im Datumsbereich aufgenommenen Bilder im ausgewählten Ordner
100Min	Verfügbare Aufnahmedauer
	Aufnahme-/Wiedergabemedium (Speicherkarte, interner Speicher)
	Wechseln des Ordners
AF-ON	AF-Hilfslicht
	Rote-Augen-Reduzierung

Anzeige	Bedeutung
	Messmodus
	Blitzmodus
	Blitz wird geladen
AWB	Weißabgleich
ISO 400	ISO-Wert
	Datenbankdatei voll/ Datenbankdateifehler

4

Anzeige	Bedeutung
	Selbstauslöser
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige
	Ziel
	Warnung bei Überhitzung
	Gesichtserkennung
	Datenbankdatei voll/ Datenbankdateifehler
	AF-Messzonensucherrahmen
+	Spotmessungsfadenkreuz
+2.0EV	Belichtungswert
500	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
	Wiedergabe
	Wiedergabebalken
00:00:12	Zähler
	Richtung
	GPS-Daten
35° 37' 32" N 139° 44' 31" E	Breiten- und Längengrad
	Lautstärke

Inhalt

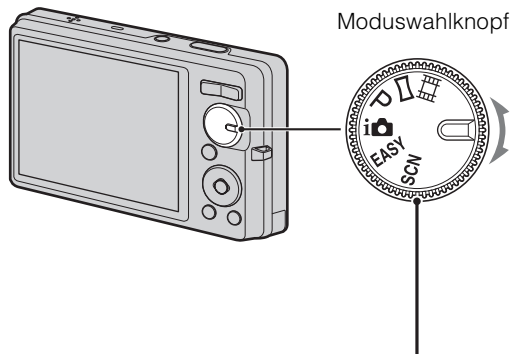
Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Verwenden des Moduswahlknopfes (nur DSC-W380/W390)

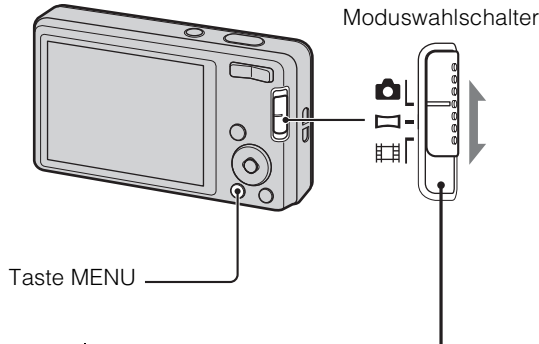
Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.






(Filmmodus)	Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen (Seite 35).
(Schwenk-Panorama)	Ermöglicht das Aufnehmen eines Panoramabildes durch Schwenken der Kamera (Seite 30).
P (Programmautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 29). Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Funktionen über das Menü einzustellen.
(Intelligente Vollautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (Seite 24).
EASY (Einfache Aufnahme)	Ermöglicht das Aufnehmen/Anzeigen von Standbildern mit gut sichtbaren Anzeigen (Seite 26).
SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 33).

Verwenden des Moduswahlschalters (nur DSC-W350/W360)

Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die gewünschte Funktion.

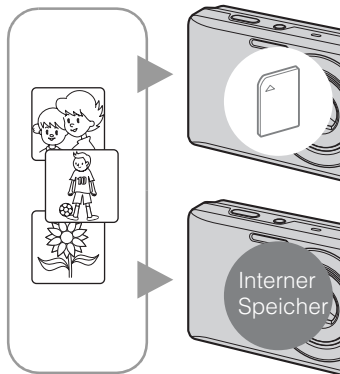


 (Standbild)	Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern (Seite 24, 29, 33). MENU → [AUFN-Modus] → gewünschter Modus.
 (Schwenk-Panorama)	Ermöglicht das Aufnehmen eines Panoramabildes durch Schwenken der Kamera (Seite 30).
 (Film)	Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen (Seite 35). MENU → [Filmaufnahmeszene] → gewünschter Modus.

Der interne Speicher

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 45 MB ausgestattet. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar.

Sie können Bilder im internen Speicher aufnehmen, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.



Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf die Speicherkarte aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Auf der Speicherkarte enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Es empfiehlt sich, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten auf die Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf Seite 115 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

So kopieren (sichern) Sie Daten auf einer Speicherkarte

Halten Sie eine Speicherkarte mit genug freier Kapazität bereit und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 105) beschriebenen Vorgang durch.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einer Speicherkarte in den internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie über ein Mehrzweckanschlusskabel eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten an einen Computer übertragen. Daten auf einem Computer lassen sich allerdings nicht in den internen Speicher übertragen.

Intelligente Vollautomatik

Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

DSC-W380/W390:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **i** (Intelligente Vollautomatik).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

DSC-W350/W360:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf **📷** (Standbild).
- 2 MENU → **i** (AUFN-Modus) → **i** (Intelligente Vollautomatik) → ● der Steuertaste
- 3 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweis

- Der Blitzmodus ist auf [Auto] oder [Aus] gesetzt.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung steht im Modus „Intelligente Vollautomatik“ zur Verfügung. Bei Auswahl dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.



Szenenerkennungssymbol und -führer

Die Kamera erkennt **☾** (Dämmer), **👤** (Dämmer-Porträt), **📷** (Dämmer.aufn. mit Stativ), **☀️** (Gegenlicht), **👤** (Gegenlichtporträt), **📷** (Landschaft), **🌿** (Makro) oder **👤** (Porträt) und zeigt das entsprechende Symbol und den entsprechenden Führer auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 64.



Wenn Sie ein schwer fokussierbares Motiv als Standbild aufnehmen

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W)/50 cm (T) (DSC-W380/W390), 4 cm (W)/60 cm (T) (DSC-W350/W360) (gemessen ab dem Objektiv).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharf einstellen kann, blinkt die AE/AF-Speicheranzeige langsam, und kein Signalton ist zu hören. Wählen Sie entweder einen neuen Bildausschnitt oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 61).

In folgenden Fällen sind Motive schwer fokussierbar:

- Weit entfernte und dunkle Motive
- Geringer Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund
- Motive hinter Glas
- Schnell bewegte Motive
- Reflektierendes Licht oder glänzende Oberfläche
- Motive im Gegenlicht oder Blitzlicht

Einfache Aufnahme (nur DSC-W380/W390)

Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern mit den minimal erforderlichen Funktionen. Der Text wird vergrößert, und die Anzeigen sind leichter zu sehen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweis

- Der Akku entlädt sich schneller, weil die Helligkeit des Monitors automatisch erhöht wird.

💡 Im Modus „Einfache Aufnahme“ verfügbare Funktionen

- Bildgröße:** MENU → [Bildgröße] → ● der Steuertaste → gewünschter Modus → ●
Wählen Sie zwischen der Größe [Groß] oder [Klein].
- Selbstauslöser:** ☺ der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie zwischen dem Modus [10 Sek] oder [Aus].
- Blitz:** ⚡ der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] oder [Aus].
- MENU → [Blitz] → ● der Steuertaste → gewünschter Modus → ●
Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] oder [Aus].
- Auslösung bei Lächeln:** 😊 der Steuertaste

💡 Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung steht im Modus „Einfache Aufnahme“ zur Verfügung. Bei Auswahl dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.





Szenenerkennungssymbol

Die Kamera erkennt ☾ (Dämmer), 🌃 (Dämmer-Porträt), 🌃 (Dämmer.aufn. mit Stativ), 🌃 (Gegenlicht), 🌃 (Gegenlichtporträt), 🌃 (Landschaft), 🌃 (Makro) oder 🌃 (Porträt) und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 64.



Info zum einfachen Wiedergabemodus

Wenn Sie die Taste  (Wiedergabe) drücken, wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, wird der Text im Wiedergabemonitor größer angezeigt und ist somit besser lesbar. Außerdem steht nur die LösCHFunktion zur Verfügung.


Taste  (Löschen) Sie können das aktuell angezeigte Bild löschen.
Wählen Sie [OK] → ●.

Taste MENU Sie können das aktuell angezeigte Bild mit [Einzelnes Bild löschen] und alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich oder im internen Speicher (sofern ausgewählt) mit [Alle Bilder löschen] löschen.


- [Wiedergabemodus] wird auf [Datums-Ansicht] eingestellt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden.

Einfach-Modus (nur DSC-W350/W360)




Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern mit den minimal erforderlichen Funktionen. Der Text wird vergrößert, und die Anzeigen sind leichter zu sehen (Einfache Aufnahme).

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU → EASY (Einfach-Modus) → [OK] → ● der Steuertaste
- 3 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweise

- Der Akku entlädt sich schneller, weil die Helligkeit des Monitors automatisch erhöht wird.
- Wenn Sie die Taste  (Wiedergabe) drücken, wechselt auch der Wiedergabemodus zu [Einfach-Modus].

Im Einfach-Modus verfügbare Funktionen (Aufnahme)









- Bildgröße:** MENU → [Bildgröße] → ● der Steuertaste → gewünschter Modus → ●
Wählen Sie zwischen der Größe [Groß] oder [Klein].
- Selbstauslöser:**  der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie zwischen dem Modus [10 Sek] oder [Aus].
- Blitz:**  der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] oder [Aus].
- Auslösung bei Lächeln:**  der Steuertaste
- Einfach-Modus beenden:** MENU → [Einfach-Modus beenden] → [OK] → ●

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung steht im Einfach-Modus zur Verfügung. Bei Auswahl dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.



Szenenerkennungssymbol

Die Kamera erkennt  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht),  (Gegenlichtporträt),  (Landschaft),  (Makro) oder  (Porträt) und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 64.



Programmautomatik

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

DSC-W380/W390:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

DSC-W350/W360:


- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU →  (AUFN-Modus) → P (Programmautomatik) → ● der Steuertaste
- 3 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Schwenk-Panorama


Ermöglicht das Erzeugen eines Panoramabildes durch Schwenken der Kamera, wobei mehrere Bilder zu einem zusammengesetzt werden.



DSC-W380/W390:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).

DSC-W350/W360:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Schwenk-Panorama).
Gehen Sie nach Schritt 1 wie nachfolgend beschrieben vor.

- 2 Richten Sie die Kamera auf den Rand des Motivs, und drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



Dieser Teil wird nicht aufgezeichnet

- 3 Schwenken Sie die Kamera wie in der Führungsleiste angegeben bis zum Ende.

Führungsleiste



Hinweise

- Wenn Sie die Kamera nicht in einer bestimmten Zeitspanne so weit schwenken, dass das Motiv in gesamter Breite erfasst wird, ist auf dem zusammengesetzten Bild ein grauer Bereich zu sehen. Schwenken Sie in diesem Fall die Kamera schneller, damit das Panoramabild vollständig aufgenommen wird.
- Mehrere Bilder werden zu einem zusammengesetzt, und die Übergänge werden möglicherweise nicht fehlerfrei aufgezeichnet.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen sind Panoramabilder möglicherweise unscharf.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen sind die Helligkeit oder die Farben des zusammengesetzten Bildes nicht immer gleichmäßig.
- Wenn sich die ganze Panoramaaufnahme und der für die Einstellung von Fokus und Belichtung mit dem AE/AF-Speicher verwendete Bildausschnitt hinsichtlich Helligkeit, Farbe und Fokus stark unterscheiden, lässt sich kein gutes Aufnahmeergebnis erzielen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt für die Speicherung der Werte, und wiederholen Sie die Aufnahme.

- Die Funktion „Schwenk-Panorama“ ist in folgenden Fällen nicht geeignet:
 - Bei bewegten Motiven
 - Bei Motiven mit einem zu geringen Abstand zur Kamera
 - Bei Motiven mit sich wiederholenden Mustern wie Kacheln bzw. mit wenig Kontrast wie Himmel, Sandstrand oder Rasenflächen
 - Bei Motiven mit ständiger Bewegung, z. B. Wellen oder Wasserfällen
 - Bei Motiven mit der Sonne oder einer künstlichen Lichtquelle usw., die wesentlich heller ist als die Umgebung
- In den folgenden Fällen können Sie keine Panoramabilder aufnehmen:
 - Die Kamera wird zu schnell oder zu langsam geschwenkt
 - Es gibt zu starke Kameraverwacklungen

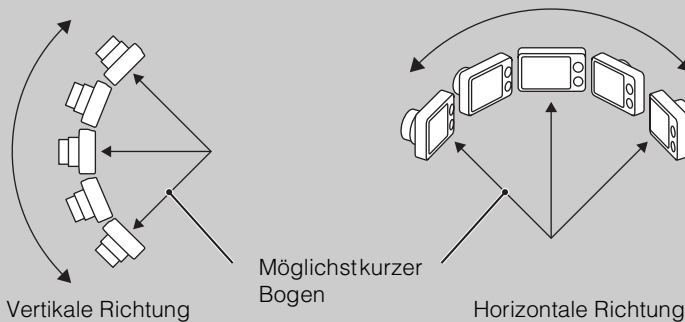
💡 Ändern der Aufnahmerichtung oder Bildgröße bei einem Panoramabild

Aufnahmerichtung: MENU → [Aufnahmerichtung] → wählen Sie [Rechts], [Links], [Aufwärts] oder [Abwärts] → ●

Bildgröße: MENU → [Bildgröße] → wählen Sie [Standard] oder [Breit] → ●

💡 Tipps zum Aufnehmen eines Panoramabildes

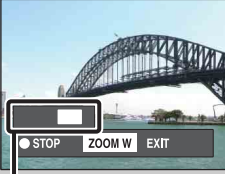
Schwenken Sie die Kamera mit gleichbleibender Geschwindigkeit in einem Bogen in die Richtung, die auf dem LCD-Monitor angegeben ist. Bei Motiven ohne Bewegungen erzielen Sie mit der Funktion „Schwenk-Panorama“ bessere Ergebnisse als bei bewegten Motiven.



- Wählen Sie einen Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, sodass Fokus, Belichtung und Weißabgleich gespeichert werden.
- Nehmen Sie die Bildkomposition so vor, dass komplexe Motive in der Mitte des Bildes liegen.

💡 Wiedergabe von Panoramabildern mit Verschieben der Bildes

Sie können ein Panoramabild während der Wiedergabe mit ● der Steuertaste auf dem Monitor verschieben. Drücken Sie die Taste W (Zoom), wenn wieder das ganze Bild angezeigt werden soll.



Zeigt an, welcher Bereich des ganzen Panoramabildes angezeigt wird

Funktionstaste	Beschreibung
●	Wiedergabe mit Verschieben des Bildes/Stop
◀/▶/▲/▼	Verschieben des Bildes
W	Anzeige des ganzen Bildes

- Panoramabilder können mit der mitgelieferten Software „PMB“ (Seite 113) wiedergegeben werden.
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Panoramabilder werden unter Umständen nicht richtig verschoben.



Szenenwahl

Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen.







DSC-W380/W390:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit → ● der Steuertaste.
Wenn Sie zu einer anderen Szene wechseln möchten, drücken Sie die Taste MENU.




DSC-W350/W360:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU →  (AUFN-Modus) → **SCN** (Szenenwahl) → ● der Steuertaste → gewünschter Modus

 (Hohe Empfindlk.)	<p>Ermöglicht bei schlechten Lichtverhältnissen verwacklungsfreie Aufnahmen ohne Blitz.</p>	
 (Soft Snap)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit einem weichen Hintergrund, z. B. bei Porträt- und Blumenaufnahmen usw.</p>	
 (Landschaft)	<p>Ermöglicht bequemes Aufnehmen von Landschaftsaufnahmen durch Fokussierung auf ein entferntes Motiv. Erstellt Aufnahmen mit authentischem Himmel und lebendigen Naturfarben.</p>	
 (Dämmer-Portrait)	<p>Ermöglicht Porträtaufnahmen in dunkler Umgebung. Personen im Vordergrund erscheinen im Bild scharf, ohne dass die typische Atmosphäre von Nachtszenen verloren geht.</p>	
 (Dämmer)	<p>Ermöglicht bei Nacht Aufnahmen in weiter Entfernung, bei denen die typische Atmosphäre von Nachtszenen erhalten bleibt.</p>	
 (Gourmet)	<p>Wechselt in den Makromodus und ermöglicht somit die Aufnahme von angerichteten Speisen mit herrlichen und kräftigen Farben.</p>	
 (Tiere)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von Tieren mit den optimalen Einstellungen.</p>	
 (Strand)	<p>Bei Aufnahmen am Strand wird das Blau des Wassers naturgetreu reproduziert.</p>	








































 (Schnee)	Bei Aufnahmen im Schnee oder an anderen Orten mit hohem Weißanteil im Hintergrund lassen sich mit diesem Modus Fehlfarben vermeiden und klare Bilder erzielen.	
 (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390)	Zum Aufnehmen von Feuerwerken in all ihrer Pracht.	
 (Unterwasser)	Ermöglicht bei Verwendung der Kamera in einem Gehäuse Unterwasseraufnahmen mit natürlichen Farben (Unterwassergehäuse usw.).	

Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Portrait),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390) aufnehmen, verlängert sich die Verschlusszeit, und es kann leichter zu Verwacklungen kommen. Zur Vermeidung von Verwacklungen empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

Mögliche Funktionen bei der Szenenwahl

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera bestimmte Funktionen automatisch fest. ✓ gibt an, dass eine Funktion verfügbar ist. Die Symbole unter [Blitz] und [Selbstausröser] geben die verfügbaren Modi an. Einige Funktionen stehen je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung.


	Blitz	Gesichtserkennung/ Auslösung bei Lächeln	Selbstausröser	Serienbild-Einstellungen	Weissabgl	Augen-zu-Reduzierung
 ISO		✓	✓	—	✓* ¹	—
 Portrait	✓	✓* ²	✓	✓	—	✓
 Landschaft	 	—	 	✓	—	—
 Portrait-Dämmer	 SL	✓	✓	—	—	—
 Dämmer		—	 	—	—	—
 Party	 	—	 	—	✓	—
 Katze	 	—	 	—	✓	—
 Hand	 	✓	✓	✓	—	—
 Baby	 	✓	✓	✓	—	—
 Feuerwerk		—	 	—	—	—
 Unterwasser	 	—	 	✓	✓* ³	—

*¹ [Blitz] kann für [Weissabgl] nicht ausgewählt werden.
 *² [Aus] kann für [Gesichtserkennung] nicht ausgewählt werden.
 *³ Sie können [Unterwasser-Weißabgleich] anstelle von [Weissabgl] verwenden.


Filmmodus

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit Ton.

DSC-W380/W390:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Filmmodus).

DSC-W350/W360:

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Film).
Gehen Sie nach Schritt 1 wie nachfolgend beschrieben vor.
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.
- 3 Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut ganz nach unten.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Zoom

Sie können das Bild beim Aufnehmen vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis auf das 5-Fache (DSC-W380/W390) bzw. 4-Fache (DSC-W350/W360) vergrößern.

1 Drücken Sie die Taste W/T (Zoom).

Drücken Sie die T-Seite der Taste, um das Bild zu vergrößern, oder die W-Seite, um es zu verkleinern.

- Was passiert, wenn der Zoomfaktor 5× (DSC-W380/W390) bzw. 4× (DSC-W350/W360) überschritten wird, ist auf Seite 85 erläutert.

T-Seite der Taste



W-Seite der Taste











Hinweise

- Im Modus „Schwenk-Panorama“ ist der Zoom fest auf die W-Seite eingestellt.
- Bei Filmaufnahmen mit Zoomfunktion wird das Betriebsgeräusch des Objektivs mit aufgenommen.

DISP (Monitoranzeige-Einstellungen)

- 1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

	 (Hell + Nur Bild)	Stellt den Monitor heller ein und zeigt nur Bilder an.	
	 (Hell + Belichtungsdaten) (nur Wiedergabemodus)	Stellt den Monitor heller ein und zeigt die Informationen an. Die Exif-Daten für das aufgenommene Bild werden ebenfalls angezeigt.	
	 (Hell)	Stellt den Monitor heller ein und zeigt die Informationen an.	
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Normal)	Stellt den Monitor auf die Standardhelligkeit ein und zeigt die Informationen an.	

Hinweis


- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht anzeigen, erhöhen Sie die Helligkeit des Monitors. Der Akku entlädt sich in diesem Fall jedoch schneller.

Blitz

- 1 Drücken Sie ⚡ (Blitz) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

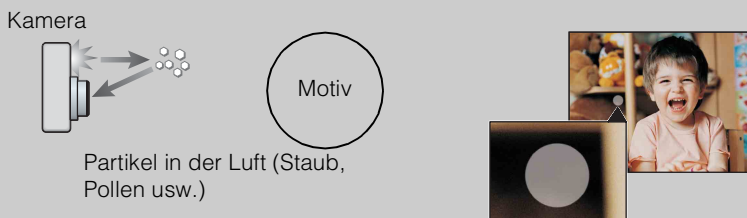
✓	⚡ AUTO (Auto)	Der Blitz wird in dunkler Umgebung oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	⚡ (Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	⚡ SL (Langzeit-Synchro)	Der Blitz wird immer ausgelöst. An einem dunklen Ort gilt eine lange Verschlusszeit, damit der Hintergrund außerhalb der Reichweite des Blitzlichtes deutlich aufgenommen wird.
	⚡ (Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Hinweise


- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Beim ersten Blitz wird die Lichtmenge eingestellt.
- Während der Blitz aufgeladen wird, wird  angezeigt.
- Sie können den Blitz nicht für Serienaufnahmen verwenden.
- In den Modi „Intelligente Vollautomatik“ und „Einfache Aufnahme“ können Sie nur [Auto] oder [Aus] auswählen.
- Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“ wird der Blitz auf [Aus] eingestellt.

Wenn runde weiße Flecken in mit dem Blitz aufgenommenen Bildern erscheinen

Dieses Phänomen geht auf Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) zurück, die sich nah am Objektiv befinden. Wenn sie vom Kamerablitz angestrahlt werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



Wie lassen sich die runden weißen Flecken reduzieren?

- Fotografieren Sie ohne Blitz bei hell erleuchtetem Raum.
- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) unter „Szenewahl“. ([Aus] wird automatisch ausgewählt.)

Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, erfolgt eine automatische Auslösung.

1 Drücken Sie 😊 (Lächeln) auf der Steuertaste.

2 Warten Sie, bis die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt.

Wenn der Lächelgrad den Punkt ◀ in der Anzeige überschreitet, nimmt die Kamera automatisch Bilder auf. Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und kehrt dann in den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

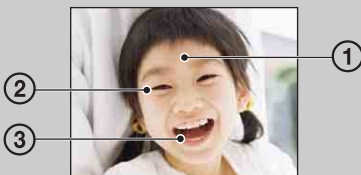
3 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie 😊 (Lächeln) erneut.



Hinweise

- Die Aufnahme mittels der Auslösung bei Lächeln wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte oder der interne Speicher voll ist.
- Abhängig von den Bedingungen werden lächelnde Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Sie können die Digitalzoomfunktion nicht verwenden.
- Wenn Sie „Schwenk-Panorama“ oder „Filmmodus“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ nicht verwenden.


💡 Tipps für eine bessere Erfassung von Lächeln









- ① Achten Sie darauf, dass die Augen nicht durch Haare verdeckt sind. Verdecken Sie das Gesicht nicht durch einen Hut, eine Maske, eine Sonnenbrille usw.
- ② Schauen Sie möglichst gerade in die Kamera. Achten Sie darauf, dass sich die Augen beim Lächeln leicht zusammenziehen, sodass Lachfältchen entstehen.
- ③ Lächeln Sie mit geöffnetem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne zu sehen sind.

- Die Kamera löst aus, wenn eine beliebige Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Sie können das vorrangige Motiv für die Gesichtserkennung mit [Gesichtserkennung] auswählen. Um die Lächelerkennung für ein anderes Gesicht durchzuführen, ändern Sie das prioritäre Gesicht mit ● der Steuertaste (Seite 67).
- Wenn kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie die [Lächelerkennungsempfindlk] im Einstellungsmenü ein.

Selbstausröser

- 1 Drücken Sie  (Selbstausröser) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

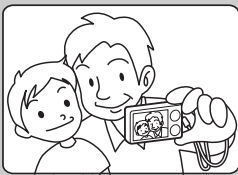
✓	 OFF (Aus)	Der Selbstausröser wird nicht verwendet.
	 10 (10 Sek)	Stellt den Selbstausröser mit einer Verzögerung von 10 Sekunden ein. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstausröseranzeige, und bis zur Verschlussauslösung ist ein Piepton zu hören. Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie erneut  .
	 2 (2 Sek)	Stellt den Selbstausröser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden ein.
	 (Selbstporträt: Eine Person)	Setzen Sie den Selbstausröser auf [Selbstporträt]. Sobald die Kamera die angegebene Anzahl an Gesichtern erkannt hat, werden Pieptöne ausgegeben, und 2 Sekunden später wird der Verschluss ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera in dieser Zeit nicht.
	 (Selbstporträt: 2 Personen)	

Hinweise

- Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie nur [10 Sek] oder [Aus] auswählen.
- Im Filmmodus können [Selbstporträt: Eine Person] und [Selbstporträt: 2 Personen] nicht ausgewählt werden.
- Bei Aufnahmen im Modus „Schwenk-Panorama“ steht der Selbstausröser nicht zur Verfügung.



Automatische Aufnahme mit Selbstporträtausröser

Richten Sie das Objektiv so auf sich selbst, dass Ihr Gesicht auf dem LCD-Monitor zu sehen ist. Die Kamera erkennt die Motive und danach wird der Verschluss ausgelöst. Die Kamera ermittelt die optimale Bildkomposition selbsttätig und verhindert, dass Gesichter auf dem LCD-Monitor abgeschnitten werden.



- Sie können auch eine Aufnahme machen, indem Sie während dieser Funktion den Auslöser drücken.


💡 Tipps zum Verhindern von Verwacklungen

Wenn Sie mit den Händen oder dem Körper Bewegungen machen, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, kommt es zu so genannten „Kameraverwacklungen“. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen und langen Verschlusszeiten, zum Beispiel in den Modi  (Dämmer-Portrait) und  (Dämmer), kommt es leicht zu Kameraverwacklungen. Versuchen Sie in diesen Fällen, mithilfe der unten genannten Tipps Abhilfe zu schaffen.



- Nehmen Sie per Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden auf, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie den Arm, mit dem Sie die Kamera halten, nach dem Drücken des Auslösers fest gegen den Körper drücken.
- Verwenden Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene, stabile Oberfläche, sodass sie sich nicht bewegen kann.

Anzeigen von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Wählen Sie mit der Steuertaste ein Bild aus.



Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern

Die Kamera erstellt eine Datenbankdatei auf der Speicherkarte und registriert alle aufgenommenen Bilder für die spätere Wiedergabe in dieser Datei. Wenn die Kamera Bilder erkennt, die nicht in der Datenbankdatei auf der Speicherkarte registriert sind, wird der Registrierungsbildschirm „Nicht erkannte Dateien gefunden Dateien importieren“ angezeigt.

Wenn Sie ein nicht registriertes Bild sehen möchten, wählen Sie [OK], um das Bild zu registrieren.

- Verwenden Sie bei der Registrierung einen vollständig geladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu registrieren, besteht die Gefahr, dass der Registriervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.

Wiedergabezoom

Das Bild wird vergrößert angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste **Q** (Wiedergabezoom) während der Standbildwiedergabe.
Das Bild wird in der Bildmitte auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert.

- 2 Passen Sie die Position mit der Steuertaste an.

- 3 Ändern Sie den Zoomfaktor mit der Taste **W/T** (Zoom).

Drücken Sie die **Q**-Seite (**T**) um das Bild zu vergrößern, oder die **W**-Seite, um es zu verkleinern.

Drücken Sie **●**, um den Wiedergabezoom zu beenden.



Zeigt an, welcher Bereich des ganzen Bildes angezeigt wird

Speichern von vergrößerten Bildern

Sie können ein vergrößertes Bild speichern, indem Sie die Trimmfunktion verwenden. Drücken Sie **MENU** → [Retuschieren] → [Trimmen].

Inhalt




Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach **MENU**/
Einstellungsposten

Index

Bildindex

Mehrere Bilder werden gleichzeitig angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Bildindexansicht anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste, um eine Indexanzeige mit mehr Bildern anzuzeigen. Drücken Sie die Taste nochmals, um Bilder in der [Datums-Ansicht] in einem Kalender anzuzeigen.
- 3 Um zur Einzelbildansicht zurückzukehren, wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus und drücken Sie dann .



Hinweis

- Wenn Sie bei der Bildanzeige im Indexmodus den Modus „Einfache Wiedergabe“ auswählen, wird zum Einzelbildmodus zurückgeschaltet. Im Modus „Einfache Wiedergabe“ können Sie keine Bilder im Indexmodus anzeigen.




Anzeigen von Bildern des gewünschten Datums/ Ordners

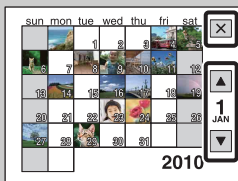







Wählen Sie den linken Balken mit der Steuertaste aus, und wählen Sie dann das gewünschte Datum bzw. den gewünschten Ordner mit /.



Anzeigen von Bildern in einem Kalender



Wählen Sie [Datums-Ansicht] unter [Wiedergabemodus] und drücken Sie die Taste , um Bilder in einem Kalender anzuzeigen, während im Index weitere Bilder zu sehen sind.



- Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Monats anzeigen möchten, wählen Sie mit der Steuertaste / und dann den gewünschten Monat.
- Wenn Sie die Bilder mit einem bestimmten Datum im Indexmodus anzeigen möchten, wählen Sie das Datum mit der Steuertaste und drücken dann .
- Um den Kalender zu schließen, wählen Sie mit der Steuertaste  und drücken dann .

Löschen

Ermöglicht Ihnen, nicht erwünschte Bilder zum Löschen auszuwählen. Sie können Bilder auch mithilfe der Taste MENU löschen (Seite 77).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Taste  (Löschen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



Alle Bilder in Datumszone Alle im Ordner	Damit löschen Sie alle Bilder im Datumsbereich bzw. im ausgewählten Ordner auf einmal. Drücken Sie auf [OK] → ● nach Schritt 2.
Mehrere Bilder	Ermöglicht Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann auf ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu löschenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung erneut aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●
Dieses Bild	Löscht das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
Beenden	Bricht den Löschvorgang ab.

Hinweise

- Im Modus „Einfache Wiedergabe“ können Sie nur das aktuell angezeigte Bild löschen.
- Wenn der interne Speicher zum Speichern von Bildern verwendet wird, wird als Wiedergabemodus [Ordner-Ansicht] eingestellt.



 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und dem Einzelbildmodus umschalten.










Drücken Sie die Seite  (T) der Taste W/T (Zoom) im Indexmodus, um zum Einzelbildmodus zurückzukehren, und drücken Sie die Seite  (Index) (W) im Einzelbildmodus, um zum Indexmodus zurückzukehren.

- Sie können auch unter [Schützen], [DPOF] oder [Drucken] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

Anzeigen von Filmen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Wählen Sie mit der Steuertaste einen Film aus.
- 3 Drücken Sie .
Die Filmwiedergabe beginnt.




Steuertaste	Wiedergabefunktion
	Wiedergabe/Pause
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf
	Zeigt den Bildschirm zur Lautstärkeregelung an. <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie die Lautstärke mit / der Steuertaste ein, und drücken Sie dann .

Hinweis

- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht wiedergegeben werden.






Hinweis zum Filmwiedergabebildschirm

Wählen Sie das Bild, das Sie anzeigen möchten, mit / der Steuertaste aus und drücken Sie dann .


Der Wiedergabebalken, auf dem Sie die Wiedergabeposition des Films überprüfen können, wird angezeigt.





Wiedergabebalken

 FINE,  STD oder  VGA wird im Bildschirm zur Filmwiedergabe angezeigt. Das angezeigte Symbol kann abhängig von der Bildgröße und -qualität variieren.

AUFN-Modus (nur DSC-W350/W360)

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).



2 MENU →  (AUFN-Modus) → gewünschter Modus

✓	 (Intelligente Vollautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (Seite 24).
	P (Programmautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 29). Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Funktionen über das Menü einzustellen.
	SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 33).

Filmaufnahmeszene

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen.

1 MENU →  (Filmaufnahmeszene) → gewünschter Modus

✓	 (Auto)	Passt die Einstellung automatisch an.
	 (Unterwasser)	Ermöglicht bei Verwendung eines Gehäuses (Unterwassergehäuse usw.) Unterwasseraufnahmen mit natürlichen Farben.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise





Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Aufnahmerichtung

Stellen Sie hier die Richtung ein, in der die Kamera bei der Aufnahme von Schwenk-Panoramabildern geschwenkt werden soll.


1 MENU →  (Aufnahmerichtung) → gewünschte Richtung

✓	 (Rechts)	Schwenken von links nach rechts.
	 (Links)	Schwenken von rechts nach links.
	 (Aufwärts)	Schwenken von unten nach oben.
	 (Abwärts)	Schwenken von oben nach unten.


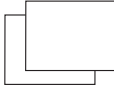




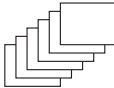



Bildgröße

Die Bildgröße legt die Größe der Bilddatei fest, die gespeichert wird, wenn Sie ein Bild aufnehmen.

Je größer die Bildgröße, umso mehr Details werden wiedergegeben, wenn das Bild auf großformatigem Papier gedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, umso mehr Bilder können gespeichert werden.

1 MENU →  (Bildgröße) → gewünschte Größe

Bei Standbildaufnahme

	Bildgröße	Verwendungsrichtlinien	Anzahl der Bilder	Drucken
✓	 (4320×3240) 14M	Für Ausdrücke bis zum Format DIN A3 und größer	Weniger 	Fein 
	 (3648×2736) 10M		↑ ↓	↑ ↓
	 (2592×1944) 5M	Für Ausdrücke von 10 × 15 cm bis zum Format A4		
	 (640×480) VGA	Für E-Mail-Anhänge	Mehr 	Grob 
	 (4320×2432) 11M	Für die Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät und für Ausdrücke bis zum Format A3	Weniger ↑ ↓	Fein ↑ ↓
	 (1920×1080) 2M	Für Wiedergabe auf HDTV	Mehr ↑ ↓	Grob ↑ ↓



Hinweis

- Wenn Sie mit dem Seitenverhältnis 16:9 aufgenommene Standbilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Im Modus „Einfache Aufnahme“

✓	Groß	Nimmt Bilder in der Größe [14M] auf.
	Klein	Nimmt Bilder in der Größe [5M] auf.




Beim Aufnehmen von Schwenk-Panoramabildern

✓	 (Standard) <small>STD</small> (Vertikal: 3424×1920) (Horizontal: 4912×1080)	Nimmt Bilder im Standardformat auf.
	 (Breit) <small>WIDE</small> (Vertikal: 4912×1920) (Horizontal: 7152×1080)	Nimmt Bilder im Breitformat auf.

Bei Filmaufnahme

Je größer die Bildgröße, desto besser ist die Bildqualität. Je mehr Daten pro Sekunde verwendet werden (durchschnittliche Bitrate), desto ruhiger wird die Wiedergabe.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Filme werden im Format MPEG-4 mit ca. 30 Bildern pro Sekunde im progressiven Modus gemäß der AAC-Verschlüsselung (Advanced Audio Coding), mp4-Format aufgenommen.

	Bildgröße bei Filmen	Durchschnittliche Bitrate	Verwendungsrichtlinien
✓	 1280×720 (Fein) <small>FINE</small>	9 Mbit/s	Filmaufnahme in höchster Qualität für die HDTV-Wiedergabe
	 1280×720 (Standard) <small>STD</small>	6 Mbit/s	Filmaufnahme in Standardqualität für die HDTV-Wiedergabe
	 VGA	3 Mbit/s	Filmaufnahme in einer zum Hochladen an das Internet geeigneten Bildgröße

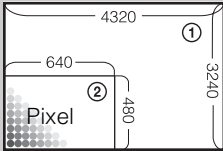
Hinweis

- Bei Auswahl der Bildgröße [VGA] für Filme wird ein Telefotobild erstellt.

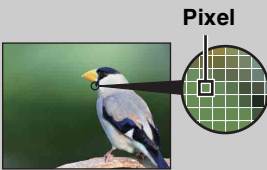
💡 Hinweis zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus vielen kleinen Punkten, auch Pixel genannt, zusammen. Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungsdauer unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 14M
4320 Pixel × 3240 Pixel = 13.996.800 Pixel
- ② Bildgröße: VGA
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel



Viele Pixel
(Hohe Bildqualität und große Dateien)



Wenige Pixel
(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateien)

Blitz (nur DSC-W380/W390)

Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie die Blitzeinstellung auch über die Taste MENU auswählen.




- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 MENU → [Blitz] → ● der Steuertaste
- 3 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

✓	Auto	Der Blitz wird in dunkler Umgebung oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	Aus	Der Blitz wird nicht verwendet.

Serienbild-Einstellungen

Sie können den Einzelbildmodus oder den Serienmodus auswählen.

1 MENU →  (Serienbild-Einstellungen) → gewünschter Modus

✓	 (Einzeln)	Nimmt ein Einzelbild auf.
	 (Serie)	<p>Nimmt bis zu 100 Bilder in Serie auf, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p>  <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Serienmodus steht im Modus „Einfache Aufnahme“, bei der Funktion „Schwenk-Panorama“, im Filmmodus und bei der Auslösung bei Lächeln nicht zur Verfügung.• Der Blitz ist auf [Aus] eingestellt.• Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.• Das Aufnahmeintervall erhöht sich je nach Einstellung für die Bildgröße.• Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.• [Fokus], [Weissabg] und [EV] werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.

EV

Sie können die Belichtung manuell in 1/3 EV-Schritten im Bereich von -2.0 EV bis +2.0 EV einstellen.

1 MENU → 0EV (EV) → gewünschte EV-Einstellung

Hinweise

- Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie die EV-Einstellung nicht anpassen.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Anpassen der Belichtung für bessere Bilder



Überbelichtung = zu viel Licht
Weißliches Bild



Geringere EV-Einstellung -



Korrekte Belichtung




Höhere EV-Einstellung +



Unterbelichtung = zu wenig Licht
Dunkleres Bild

ISO

Damit wird die Lichtempfindlichkeit eingestellt, wenn an der Kamera die Programmautomatik ausgewählt oder die Szenenwahl auf den Modus  (Unterwasser) eingestellt ist.

1 MENU → ^{ISO}_{AUTO} (ISO) → gewünschter Modus

✓	ISO AUTO (Auto)	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO / ISO / ISO / ISO / 80 / 100 / 200 / 400 / ISO / ISO / ISO 800 / 1600 / 3200	Sie können Bildunschärfen in dunkler Umgebung oder bei bewegten Motiven reduzieren, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen (einen höheren Wert auswählen).

Hinweis

- Es kann keine andere ISO-Einstellung als [ISO AUTO] oder [ISO 80] bis [ISO 800] ausgewählt werden, wenn der Aufnahmemodus auf „Serie“ eingestellt ist oder wenn [DRO] auf [DRO plus] eingestellt ist.



Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung)

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Empfindlichkeitswert für Aufnahmemedien mit einem Bildsensor, der Licht empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten, wenn zum Reduzieren von Verwacklungen die Verschlusszeit verkürzt wird.

Das Bild ist jedoch häufig verrauscht.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.

Wenn die Belichtung jedoch unzureichend ist, wird das Bild dunkler.


💡 Tipps zum Verhindern von Verwacklungen

Die Kamera bewegt sich bei der Aufnahme nicht, doch das Motiv bewegt sich beim Drücken des Auslösers in der Belichtungsphase, sodass es verschwommen wirkt. Kameraverwacklungen werden automatisch reduziert, Bewegungsunschärfen werden von dieser Funktion jedoch nicht effektiv reduziert.

Bewegungsunschärfen treten häufig bei schlechten Lichtverhältnissen und langen Verschlusszeiten auf.

Versuchen Sie in diesen Fällen, mithilfe der unten genannten Tipps Abhilfe zu schaffen.



- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.
- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) unter „Szenenwahl“.

Weissabgl

Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farben des Bildes unnatürlich wirken.

1 MENU → $\frac{WB}{AUTO}$ (Weissabgl) → gewünschter Modus

✓ $\frac{WB}{AUTO}$ (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein, sodass die Farben natürlich erscheinen.
☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Lichtverhältnisse im Freien an einem schönen Tag, an Abend- und Nachtszenen, an Neonlicht, Feuerwerk usw.
☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schatten.
☼ ₁ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1) ☼ ₂ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2) ☼ ₃ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3)	[Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
💡 (Glühlampe)	Anpassung an Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
⚡ $\frac{WB}{}$ (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
📄 (Ein Tastendruck)	Anpassung des Weißabgleichs abhängig von der Lichtquelle. Hierbei wird der im Modus [Ein-Tasten-Einst.] gespeicherte Weißwert als Referenz verwendet. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Farben im Modus [Auto] oder in anderen Modi nicht zufriedenstellend sind.
📄 $\frac{SET}{}$ (Ein-Tasten-Einst.)	Speichert den Weißwert, der im Modus [Ein Tastendruck] verwendet werden soll.


Hinweise

- [Weissabgl] kann nicht im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder „Einfache Aufnahme“ eingestellt werden.
- [Blitz] unter [Weissabgl] kann in folgenden Situationen nicht eingestellt werden:
 - Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“
 - Im Filmmodus
 - Wenn die Szenenwahl auf den Modus iso (Hohe Empfindlk.) eingestellt ist.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1], [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2] oder [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weissabgl] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn der Blitz auf [Ein] oder [Langzeit-Synchro] eingestellt ist, kann für den Weißabgleich nur [Auto], [Blitz], [Ein Tastendruck] oder [Ein-Tasten-Einst.] eingestellt werden.
- [Ein-Tasten-Einst.] kann nicht ausgewählt werden, während der Blitz lädt.

So speichern Sie den Referenzweißwert im Modus [Ein-Tasten-Einst.]





- 1 Richten Sie die Kamera unter denselben Lichtverhältnissen, unter denen auch das eigentliche Motiv aufgenommen werden soll, so auf ein weißes Objekt, wie z. B. ein weißes Blatt Papier, das dieses das Bild vollständig ausfüllt.
- 2 MENU → $\frac{WB}{AUTO}$ (Weissabgl) → [Ein-Tasten-Einst.] → ● der Steuertaste
Der Monitor wird für einen Moment schwarz, der Weißabgleich wird vorgenommen, der Weißwert wird gespeichert, und dann erscheint wieder der Aufnahmebildschirm.

Hinweise



- Wenn die Anzeige  während der Aufnahme blinkt, wurde kein Weißabgleich vorgenommen, oder er lässt sich nicht vornehmen. Verwenden Sie den automatischen Weißabgleich.
- Schütteln und stoßen Sie die Kamera nicht, solange [Ein-Tasten-Einst.] ausgeführt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf [Ein] oder [Langzeit-Synchro] eingestellt ist, wird der Weißabgleich an die Lichtverhältnisse bei ausgelöstem Blitz angepasst.
- Die mit [Weissabgl] und [Unterwasser-Weißabgleich] geladenen Referenzweißwerte werden separat gespeichert.

Effekte der Beleuchtungsverhältnisse







Die Farben des Motivs werden von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst. Die Farbtöne werden automatisch eingestellt, können mit der Weißabgleichfunktion aber auch manuell eingestellt werden.

Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Bläulich 	Grünstich 	Rötlich 

Unterwasser-Weißabgleich

Anpassung des Farbtons, wenn an der Kamera der Modus  (Unterwasser) bei der Szenenwahl oder der Modus  (Unterwasser) für Filme eingestellt ist.

1 MENU →  (Unterwasser-Weißabgleich) → gewünschter Modus

	 (Auto)	Automatische Anpassung der Farbtöne unter Wasser, sodass sie natürlich wirken.
	 (Unterwasser 1)	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit hohem Blauanteil.
	 (Unterwasser 2)	Anpassung an Unterwasserbedingungen mit hohem Grünanteil.
	 (Ein Tastendruck)	Anpassung des Weißabgleichs abhängig von der Lichtquelle. Hierbei wird der im Modus [Ein-Tasten-Einst.] gespeicherte Weißwert als Referenz verwendet. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Farben im Modus [Auto] oder in anderen Modi nicht zufriedenstellend sind.
	 (Ein-Tasten-Einst.)	Speichert den Weißwert, der im Modus [Ein Tastendruck] verwendet werden soll (Seite 59).


Hinweise







- Je nach der Farbe des Wassers funktioniert der Unterwasser-Weißabgleich möglicherweise nicht richtig, auch wenn Sie [Unterwasser 1] oder [Unterwasser 2] auswählen.
- Wenn der Blitz auf [Ein] eingestellt ist, kann für den Unterwasser-Weißabgleich nur [Auto], [Ein Tastendruck] oder [Ein-Tasten-Einst.] eingestellt werden.
- [Ein-Tasten-Einst.] kann nicht ausgewählt werden, während der Blitz lädt.
- Die mit [Weissabgl] und [Unterwasser-Weißabgleich] geladenen Referenzweißwerte werden separat gespeichert.

Fokus

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, im Autofokus eine ausreichende Scharfstellung zu erzielen.

AF ist die Abkürzung für „Autofokus“, eine Funktion, die den Fokus automatisch einstellt.

1 MENU →  (Fokus) → gewünschter Modus

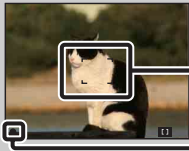
✓	 (Multi-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb gedrückt halten, wird ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern. • Wenn die Szenenwahl auf den Modus  (Unterwasser) eingestellt ist, wird das Fokussieren an Unterwasseraufnahmen angepasst. Sobald eine korrekte Scharfeinstellung erzielt wurde, nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, wird ein großer grüner Rahmen angezeigt. 	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 (Center-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Sucherrahmens. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 (Spot-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen. Halten Sie die Kamera ruhig, damit das Motiv am AF-Messzonensucherrahmen ausgerichtet bleibt.</p>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p>

Hinweise

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Hilfslicht] verwenden, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und mit einer gepunkteten Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera vorrangig auf Motive um die Monitormitte.
- Wenn der Fokusmodus auf eine andere Einstellung als [Multi-AF] gesetzt ist, können Sie die Gesichtserkennungsfunktion nicht verwenden.
- In folgenden Fällen wird der Fokusmodus fest auf [Multi-AF] eingestellt:
 - Im Modus „Intelligente Vollautomatik“
 - Im Modus „Einfache Aufnahme“
 - Im Filmmodus
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ aktiviert ist
 - Wenn der Selbstauslöser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist

💡 Fokussierung auf Motive in der Nähe des Monitorrands

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Motiv unscharf ist:



AF-Messzonen-
sucherrahmen


AE/AF-
Speicheranzeige







- ① Wählen Sie einen neuen Bildausschnitt, sodass sich das Motiv in der Mitte des AF-Messzonenucherrahmens befindet, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).
- ② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige nicht mehr blinkt, sondern stetig leuchtet, wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken den Auslöser ganz nach unten.
 - Solange Sie den Auslöser nicht ganz nach unten drücken, können Sie das Fokussieren so oft wie nötig wiederholen und ausprobieren.

Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

1 MENU →  (Messmodus) → gewünschter Modus

✓	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine ausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in der Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 (Spot)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  Spotmessungsfadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv


Hinweise

- Im Filmmodus kann [Spot] nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie für den Messmodus eine andere Einstellung als [Multi] wählen, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht verwendet werden.
- In folgenden Fällen wird der Messmodus fest auf [Multi] eingestellt:
 - Im Modus „Intelligente Vollautomatik“
 - Im Modus „Einfache Aufnahme“
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ aktiviert ist
 - Wenn der Selbstauslöser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist

Szenenerkennung









Im Modus „Intelligente Vollautomatik“ erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf. Wenn Bewegung erkannt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit abhängig von der Bewegung erhöht, um die Bewegungsunschärfe zu verringern (Bewegungserkennung).











Beispiel eines Bilds, bei dem  (Gegenlicht) aktiviert wurde.

Szenenerkennungssymbol und -führer



Die Kamera erkennt die folgenden Szenen. Wenn die Kamera den optimalen Szenenmodus ermittelt hat, werden das entsprechende Symbol und der entsprechende Führer angezeigt.

-  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),
-  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht),
-  (Gegenlichtporträt),  (Landschaft),  (Makro),
-  (Porträt)






1 MENU →  (Szenenerkennung) → gewünschter Modus






✓	 (Auto)	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	 (Erweitert)	<p>Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen. Wenn die Kamera  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) oder  (Gegenlichtporträt) erkennt, ändert sie automatisch die Einstellungen und nimmt ein weiteres Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie zwei Bilder nacheinander aufnehmen, wird die Markierung + auf dem Symbol  grün angezeigt. • Wenn zwei Aufnahmen gemacht wurden, werden die beiden Bilder sofort nach der Aufnahme nebeneinander angezeigt. • Wenn [Augen-zu-Reduzierung] angezeigt wird, werden automatisch 2 Bilder aufgenommen, und das Bild, bei dem die Augen geöffnet sind, wird automatisch ausgewählt. Einzelheiten zur Funktion „Augen-zu-Reduzierung“ finden Sie unter „Wie funktioniert die Augen-zu-Reduzierung?“.

Hinweise

- Die Szenenerkennung funktioniert nicht bei Verwendung des Digitalzooms.
- In folgenden Fällen wird die Szenenerkennung fest auf [Auto] eingestellt:
 - Wenn der Serienmodus ausgewählt ist
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ aktiviert ist
 - Wenn der Selbstauslöser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen lauten [Auto] und [Aus].
- -Szenen (Dämmer.aufn. mit Stativ) können u. U. in einer Umgebung, in der Vibrationen an die Kamera übertragen werden, nicht erkannt werden, selbst wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt ist.
- Wenn eine Szene als  (Dämmer.aufn. mit Stativ) erkannt wird, kann dies u. U. zu einer langen Verschlusszeit führen. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme still.
- Diese Szenen werden abhängig von der Situation u. U. nicht erkannt.


Zweimal aufnehmen, später auswählen - das ist wirklich komfortabel! ([Erweitert])

Wenn die Kamera im Modus [Erweitert] eine Szene erkennt, die schwer aufzunehmen ist ( (Dämmer),  (Dämmer-Portrait),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) oder  (Gegenlichtportrait)), werden die Einstellungen wie folgt geändert, und es werden zwei Aufnahmen mit unterschiedlichem Effekt gemacht, sodass Sie später die bessere auswählen können.

	Erstes Bild*	Zweites Bild
	Die Aufnahme erfolgt mit Langzeit-Synchronisation	Die Aufnahme erfolgt mit höherer Empfindlichkeit, und Verwacklungen werden reduziert
	Die Aufnahme erfolgt mit Langzeit-Synchronisation, wobei das vom Blitz angeleuchtete Bild als Referenz dient	Die Aufnahme erfolgt mit höherer Empfindlichkeit, wobei das Gesicht als Referenz dient, und Verwacklungen werden reduziert
	Die Aufnahme erfolgt mit Langzeit-Synchronisation	Die Aufnahme erfolgt mit noch längerer Verschlusszeit, ohne dass die Empfindlichkeit erhöht wird
	Die Aufnahme erfolgt mit Blitz	Bei der Aufnahme werden Helligkeit und Kontrast angepasst (DRO plus)
	Bei der Aufnahme dient das vom Blitz angeleuchtete Gesicht als Referenz	Bei der Aufnahme werden Helligkeits- und Kontrastunterschiede zwischen Gesicht und Hintergrund angepasst (DRO plus)

* Wenn der Blitz auf [Auto] eingestellt ist.

Wie funktioniert die Augen-zu-Reduzierung?

Wenn Sie [Erweitert] einstellen und die Kamera die Szene  (Portrait) erkennt, werden automatisch zwei Bilder nacheinander aufgenommen*. Das Bild, bei dem das Motiv die Augen nicht geschlossen hat, wird automatisch ausgewählt, angezeigt und aufgezeichnet. Wenn die Augen in beiden Bildern geschlossen sind, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ angezeigt.

* außer bei Blitzauslösung/langer Verschlusszeit

Lächelerkennungsempfindlk

Legt die Empfindlichkeit der Funktion „Auslösung bei Lächeln“ für die Erkennung von Lächeln fest.

1 MENU → 😊 (Lächelerkennungsempfindlk) → gewünschter Modus

	😊 (Starkes Lächeln)	Erkennt ein breites Lächeln.
✓	😊 (Normales Lächeln)	Erkennt ein normales Lächeln.
	😊 (Leichtes Lächeln)	Erkennt sogar ein geringfügiges Lächeln.

Hinweise

- Abhängig von den Bedingungen werden lächelnde Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt.
- [Lächelerkennungsempfindlk] kann in folgenden Situationen nicht eingestellt werden:
 - Im Modus „Einfache Aufnahme“
 - Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“
 - Im Filmmodus

Gesichtserkennung

Wenn die Gesichtserkennung erfolgt, werden auch Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch eingestellt.







Gesichtserkennungsrahmen (Orange)

Wenn die Kamera mehrere Motive erkennt, legt die Kamera das Hauptmotiv fest und stellt mit Priorität auf dieses Motiv scharf. Der Gesichtserkennungsrahmen für das Hauptmotiv wird orange angezeigt. Der Rahmen, auf den der Fokus eingestellt ist, wird grün angezeigt, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird.

Gesichtserkennungsrahmen (Weiß)

1 MENU →  (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus

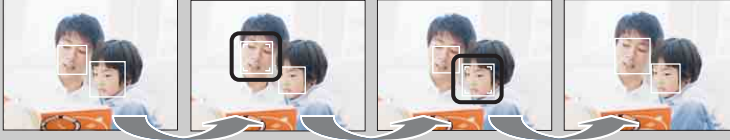
	 (Aus)	Die Gesichtserkennungsfunktion wird nicht verwendet.
✓	 (Auto)	Wählt das Gesicht aus, das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	 (Kinder-Priorität)	Erkennt vorrangig Gesichter von Kindern und nimmt diese auf.
	 (Erwachsenen-Priorität)	Erkennt vorrangig Gesichter von Erwachsenen und nimmt diese auf.

Hinweise








- [Gesichtserkennung] kann in folgenden Situationen nicht ausgewählt werden:
 - Im Modus „Einfache Aufnahme“
 - Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“
 - Im Filmmodus
- Wenn der Selbstausröser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist, können Sie nicht [Aus] auswählen.
- Sie können [Gesichtserkennung] nur auswählen, wenn der Fokusmodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.
- Die Gesichtserkennungsfunktion funktioniert nicht bei Verwendung des Digitalzooms.
- Bis zu 8 Gesichter können im Motiv erkannt werden.
- Abhängig von den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder u. U. nicht richtig erkannt.
- Bei Aufnahme mittels der Auslösung bei Lächeln wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] eingestellt, selbst wenn die Funktion auf [Aus] eingestellt ist.

Auswählen des vorrangigen Gesichts

Normalerweise wählt die Kamera automatisch das zu fokussierende Gesicht abhängig von der [Gesichtserkennung]-Einstellung aus. Sie können jedoch auch ein Gesicht auswählen, das vorrangig erfasst werden soll.







Rahmen für die Gesichtspriorität aus

- ① Drücken Sie während der Gesichtserkennung  auf der Steuertaste. Das Gesicht ganz links wird als vorrangiges Gesicht ausgewählt, und anstelle des normalen Rahmens  wird der orangefarbene Rahmen () angezeigt.
 - ② Mit jedem Tastendruck auf  wird das Gesicht rechts neben dem zurzeit ausgewählten Gesicht als vorrangiges Gesicht markiert. Drücken Sie  so oft, bis sich der orangefarbene Rahmen () auf dem Gesicht befindet, das Sie auswählen möchten.
 - ③ Um die Gesichtserkennung abubrechen (Aus), verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen bis zum äußersten rechten Gesicht, und drücken Sie dann erneut auf .
- Abhängig von der Helligkeit in der Umgebung, der Frisur der Person usw. ist die korrekte Erkennung des ausgewählten Gesichts u. U. nicht möglich. Wählen Sie das Gesicht in diesem Fall unter den Bedingungen, unter denen das Bild aufgenommen wird, erneut aus.
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ verwendet wird und ein Gesichtserkennungrahmen ausgewählt ist, wird die Lächelerkennung nur für das ausgewählte Gesicht durchgeführt.
 - Sie können das vorrangige Gesicht nicht auswählen, wenn der Modus „Einfache Aufnahme“ ausgewählt oder der Selbstausröser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist.

DRO

Bei eingeschalteter Programmautomatik analysiert die Kamera die Aufnahmeszene und korrigiert automatisch Helligkeit und Kontrast, um die Bildqualität zu verbessern. DRO ist die Abkürzung für „Dynamic Range Optimizer“, eine Funktion, die automatisch den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen optimiert.


1 MENU →  (DRO) → gewünschter Modus


	 (Aus)	Es erfolgt keine Einstellung.
✓	 (DRO standard)	Dient zum automatischen Einstellen von Bildhelligkeit und -kontrast.
	 (DRO plus)	Dient zum automatischen und starken Einstellen von Bildhelligkeit und -kontrast.



Hinweise

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen ist es u. U. nicht möglich, die gewünschten Korrekturen zu erzielen.
- Nur [ISO AUTO] oder Werte von [ISO 80] bis [ISO 800] können für den ISO-Wert ausgewählt werden, wenn [DRO plus] eingestellt ist.

Augen-zu-Reduzierung

Wenn die Szenenwahl auf den Modus  (Soft Snap) eingestellt ist, nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander auf. Das Bild, bei dem das Motiv die Augen nicht geschlossen hat, wird automatisch ausgewählt, angezeigt und aufgezeichnet.

1 MENU →  (Augen-zu-Reduzierung) → gewünschter Modus


✓	 (Auto)	Wenn die Gesichtserkennung aktiv ist, bewirkt die Augen-zu-Reduzierung, dass Bilder gespeichert werden, auf denen das Motiv die Augen geöffnet hat.
	 (Aus)	Verwendet nicht die Augen-zu-Reduzierung.

Hinweise

- Die Augen-zu-Reduzierung funktioniert in den folgenden Situationen nicht:
 - Bei Verwendung des Blitzes
 - Wenn der Serienmodus ausgewählt ist
 - Wenn die Gesichtserkennungsfunktion nicht funktioniert
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ aktiviert ist
- Je nach Situation funktioniert die Augen-zu-Reduzierung u. U. nicht.
- Wenn die Augen-zu-Reduzierung auf [Auto] eingestellt ist, jedoch nur Bilder aufgenommen werden, auf denen das Motiv die Augen geschlossen hat, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ am LCD-Monitor angezeigt. Machen Sie erforderlichenfalls eine weitere Aufnahme.

Einfach-Modus (nur DSC-W350/W360)

Bei der Anzeige von Standbildern wird der Text vergrößert, und die Anzeigen sind leichter zu sehen (Einfache Wiedergabe).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU → EASY (Einfach-Modus) → [OK] → ● der Steuertaste


Hinweise

- Der Akku entlädt sich schneller, weil die Helligkeit des Monitors automatisch erhöht wird.
- Auch der Aufnahmemodus wechselt zu [Einfach-Modus].



Info zum einfachen Wiedergabemodus

Im Einfach-Modus steht nur die Löschfunktion zur Verfügung.



Taste  (Löschen) Sie können das aktuell angezeigte Bild löschen.
Wählen Sie [OK] → ●.



Taste MENU Sie können das aktuell angezeigte Bild mit [1 Bild] und alle Bilder im ausgewählten Datumbereich oder im internen Speicher (sofern ausgewählt) mit [Alle Bildr] löschen.
Wählen Sie [Einfach-Modus beenden] → [OK], um den Einfach-Modus zu beenden.

- [Wiedergabemodus] wird auf [Datums-Ansicht] eingestellt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden.


Diaschau

Bilder werden automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Diaschau) → gewünschte Diaschau → ● der Steuertaste

 (Dauerwiedergabe)	Alle Bilder werden nacheinander wiedergegeben.
 (Diaschau mit Musik)	Standbilder werden mit Effekten und Musik wiedergegeben.

Dauerwiedergabe

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild für die Wiedergabe mit der Steuertaste.
- 2 MENU →  (Diaschau) → [Dauerwiedergabe] → ●

Steuertaste	Wiedergabefunktion
●	Pause
▲	Zum Festlegen der Anzeigeeinstellungen.
▼	Zeigt den Bildschirm zur Lautstärkeregelung an. <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie die Lautstärke mit ▲/▼ der Steuertaste ein, und drücken Sie dann ●.
◀	Rücklauf
▶	Vorlauf


Anzeigen von Panoramabildern in Dauerwiedergabe

Ein Panoramabild wird 3 Sekunden lang vollständig angezeigt.

Sie können das Panoramabild mit ● verschieben.

Drücken Sie beim Verschieben erneut ●, wenn das Panoramabild wieder vollständig angezeigt werden soll.

Diaschau mit Musik

- 1 MENU →  (Diaschau) → [Diaschau mit Musik] → ● der Steuertaste
Der Einstellbildschirm wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- 3 [Starten] → ●
- 4 Drücken Sie auf ●, um die Diaschau zu beenden.

Hinweise

- Filme und Panoramabilder können nicht wiedergegeben werden.
- Alle Einstellungen außer [Bild] werden bis zur nächsten Änderung gespeichert.

Bild		
Dient zur Auswahl der Gruppe der anzuzeigenden Bilder.		
✓	Alle	Gibt alle Standbilder der Reihe nach in einer Diaschau wieder.
	Dieses Datum	Gibt eine Diaschau der Standbilder mit dem aktuell ausgewählten Datumsbereich wieder, wenn als Wiedergabemodus [Datums-Ansicht] ausgewählt ist.
	Ordner	Gibt eine Diaschau der Standbilder im aktuell ausgewählten Ordner wieder, wenn als Wiedergabemodus die Ordner-Ansicht ausgewählt ist.

Hinweis

- Diese Einstellung ist fest auf [Ordner] eingestellt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.

Effekte		
Dient zur Auswahl der Wiedergabegeschwindigkeit sowie der Stimmung für Diaschau.		
✓	Einfach	Einfache Diaschau mit Standbildwechsel nach voreingestellter Anzeigedauer. Das Wiedergabeintervall lässt sich unter [Intervall] einstellen, sodass Sie Ihre Bilder eingehend betrachten können.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau mit der Atmosphäre einer Filmszene.
	Elegant	Elegante Diaschau mit mittlerer Geschwindigkeit.
	Aktiv	Schnelle Diaschau für dynamische Szenen.

Musik		
Dient zur Festlegung der während Diaschau abzuspielenden Musik. Sie können mehrere Titel für die im Hintergrund abzuspielende Musik auswählen. Rufen Sie mit ▼ der Steuertaste den Bildschirm zur Lautstärkeregelung auf, und stellen Sie dann mit ▲/▼ die Lautstärke ein.		
✓	Music1	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Einfach]
	Music2	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Nostalgisch]
	Music3	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Elegant]
	Music4	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Aktiv]
	Stumm	Die Hintergrundmusik wird nicht verwendet.

Intervall		
Dient zur Festlegung der Anzeigedauer der Bilder. Die Einstellung ist auf [Auto] festgelegt, wenn für [Einfach] eine andere Einstellung als [Effekte] gewählt wurde.		
	1 Sek	Stellt die Anzeigedauer der Bilder bei einer Diaschau mit der Einstellung [Einfach] ein.
✓	3 Sek	
	5 Sek	
	10 Sek	
	Auto	Das Intervall ist so eingestellt, dass es zu der unter [Effekte] ausgewählten Einstellung passt.

Wiederholen		
Schaltet die Wiederholung der Diaschau ein bzw. aus.		
✓	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Bildvorführung endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.



Auswählen der Hintergrundmusik




Sie können eine Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien auf die Kamera übertragen und bei einer Diaschau wiedergeben lassen. Installieren Sie für die Übertragung von Musik die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) auf Ihrem Computer. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 113 und 114.

- Sie können bis zu vier Musikstücke mit der Kamera aufzeichnen (die 4 vorgegebenen Musikstücke (Music1 - Music4) können durch die von Ihnen übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Eine Musikdatei zur Musikwiedergabe mit der Kamera kann maximal etwa 5 Minuten lang sein.
- Wenn eine Musikdatei beschädigt ist oder eine andere Fehlfunktion auftritt, führen Sie [Musik format] aus (Seite 99) und übertragen Sie die Musik erneut.

Wiedergabemodus

Ermöglicht Ihnen die Auswahl des Anzeigeformats für Bilder.




- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	 (Datums-Ansicht)	Zeigt Bilder nach dem Datum an.
	 (Ordneransicht (Standbild))	Nur Standbilder werden angezeigt.
	 (Ordneransicht (Film))	Nur Filmdateien werden angezeigt.

Hinweise

- Wenn Sie den internen Speicher verwenden, wird als Wiedergabemodus die Ordner-Ansicht eingestellt, und die Standbilder und Filme aus demselben Ordner werden wiedergegeben.
- Die Ereignisansicht steht bei dieser Kamera nicht zur Verfügung.

Anzeigen des Kalenders

- 1 MENU →  (Wiedergabemodus) → [Datums-Ansicht] → ● der Steuertaste
- 2 Drücken Sie die Taste  (Index) so oft, bis der Kalender angezeigt wird. Wählen Sie mit der Steuertaste  und dann den Monat, der angezeigt werden soll. Wählen Sie das Datum, und drücken Sie ●, um die am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder im Indexmodus anzuzeigen.



Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern



Die Kamera erstellt eine Datenbankdatei auf der Speicherkarte und registriert alle aufgenommenen Bilder für die spätere Wiedergabe in dieser Datei. Wenn die Kamera Bilder erkennt, die nicht in der Datenbankdatei auf der Speicherkarte registriert sind, wird der Registrierungs-Bildschirm „Nicht erkannte Dateien gefunden Dateien importieren“ angezeigt.

Wenn Sie ein nicht registriertes Bild sehen möchten, wählen Sie [OK], um das Bild zu registrieren.

- Verwenden Sie bei der Registrierung einen vollständig geladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu registrieren, besteht die Gefahr, dass der Registrierungsprozess misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.

Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild retuschieren und als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt erhalten.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Retuschieren) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 3 Führen Sie das Retuschieren gemäß dem entsprechenden Verfahren im jeweiligen Modus durch.



 (Trimmen)	<p>Zeichnet das vergrößerte Wiedergabebild auf.</p> <p>① Zum Vergrößern des Bildes drücken Sie die Q-Seite (T), zum Verkleinern die W-Seite.</p> <p>② Wählen Sie den gewünschten Zoompunkt mit der Steuertaste.</p> <p>③ MENU → wählen Sie eine Bildgröße für den Speichervorgang aus → ●</p> <p>④ [OK] → ●</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen. • Abhängig vom Bild kann die Bildgröße, die Sie trimmen können, variieren. 	
 (Rote-Augen-Korrektur)	<p>Korrigiert das vom Blitz verursachte Rote-Augen-Phänomen.</p> <p>① Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste → ●.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Rote-Augen-Effekt lässt sich möglicherweise nicht bei allen Bildern korrigieren. 	
 (Unschärfmaske)	<p>Erhöht die Bildschärfe innerhalb eines gewählten Rahmens.</p> <p>① Wählen Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste → MENU aus.</p> <p>② [OK] → ●</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom Bild kann u. U. keine ausreichende Korrektur durchgeführt werden, und die Bildqualität kann sich verschlechtern. 	





Hinweis

- Filme und Panoramabilder können nicht retuschiert werden.

Löschen

Ermöglicht Ihnen, nicht erwünschte Bilder zum Löschen auszuwählen. Sie können Bilder auch mithilfe der Taste  (Löschen) löschen (Seite 45).


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Löschen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 3 [OK] → ●



 (Dieses Bild)	Löscht das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann auf ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu löschenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●
 (Alle Bilder in Datumszone)  (Alle im Ordner)	Damit löschen Sie alle Bilder im Datumsbereich bzw. im ausgewählten Ordner auf einmal.



Hinweis

- Im Modus „Einfache Wiedergabe“ können Sie [Einzelnes Bild löschen] oder [Alle Bilder löschen] (nur DSC-W380/W390) bzw. [1 Bild] oder [Alle Bildr] (nur DSC-W350/W360) auswählen.

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen.
Die Markierung  wird für registrierte Bilder angezeigt.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Schützen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Schützt das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann auf ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu schützenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●



So heben Sie den Löschschatz auf


Wählen Sie das Bild, dessen Löschschatz aufgehoben werden soll, und heben Sie den Löschschatz durch Drücken von ● der Steuertaste auf (gehen Sie genauso wie beim Aktivieren des Schutzes vor).

Die Anzeige  erlischt und der Löschschatz ist aufgehoben.



DPOF

Mit der Funktion DPOF (Digital Print Order Format) können Sie die Bilder auf der Speicherkarte angeben, die Sie später ausdrucken möchten.

Die Markierung **DPOF** (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.

2 MENU → **DPOF** → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Erteilt den Auftrag zum Drucken des aktuell im Einzelbildmodus angezeigten Bilds.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und deren Druck anfordern. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann auf ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu druckenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●

Hinweise

- Die Markierung **DPOF** (Druckauftrag) kann nicht zu Filmen oder Bildern im internen Speicher hinzugefügt werden.
- Sie können bis zu 999 Bilder mit der **DPOF**-Markierung (Druckauftrag) versehen.

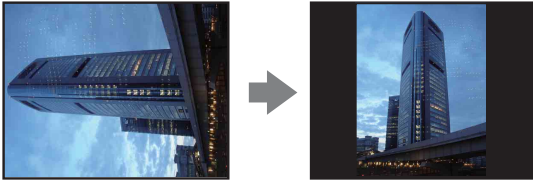
Löschen der DPOF-Markierung

Wählen Sie das Bild aus, dessen DPOF-Markierung entfernt werden soll, und drücken Sie dann ● der Steuertaste (gehen Sie genauso vor wie beim Hinzufügen der **DPOF**-Markierung).

Die **DPOF**-Markierung erlischt und die DPOF-Registrierung ist gelöscht.

Drehen

Dient zum Drehen eines Standbilds. Verwenden Sie diese Funktion, um ein horizontal ausgerichtetes Bild in vertikaler Ausrichtung anzuzeigen.







- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU → (Drehen) → ● der Steuertaste
- 3 Drehen Sie das Bild mit [/] → /.
- 4 [OK] → ●

Hinweise

- Sie können Filme oder geschützte Standbilder nicht drehen.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformationen nicht übertragen werden.

Ordner wählen

Wenn die Speicherkarte mehrere Ordner enthält, können Sie mithilfe dieser Funktion den Ordner auswählen, der das Bild enthält, das Sie wiedergeben möchten.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) → [Ordneransicht (Standbild)] oder [Ordneransicht (Film)] → ● der Steuertaste
- 3 MENU →  (Ordner wählen) → ●
- 4 Wählen Sie mit /▶ den Ordner aus.
- 5 [OK] → ●

Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.



Anzeigen von Bildern aus verschiedenen Ordnern

Wenn mehrere Ordner vorhanden sind, ist das erste bzw. letzte Bild im Ordner mit den folgenden Markierungen versehen:



Ruft den vorhergehenden Ordner auf



Ruft den nächsten Ordner auf





Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht dient dazu, die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.





Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb nach unten gedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige K_{ON} .

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweise

- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das AF-Hilfslicht das Motiv erreicht, selbst wenn es nicht bis zur Mitte des Motivs gelangt.
- Sie können das AF-Hilfslicht in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Aufnahme im Modus „Schwenk-Panorama“
 - Die Szenenwahl ist auf den Modus  (Landschaft),  (Dämmer),  (Tiere) oder  (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390) eingestellt.
 - Der Selbstauslöser ist auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird in Form einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf Motiven nahe der Bildmitte.
- Das AF-Hilfslicht ist sehr hell. Obwohl keine Gefahr für die Gesundheit besteht, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in das AF-Hilfslicht zu blicken.

Gitterlinie

Mithilfe von Gitterlinien können Sie ein Motiv mühelos horizontal/vertikal positionieren.



- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

	Ein	Gitterlinien werden angezeigt. Die Gitterlinien werden nicht aufgezeichnet.
✓	Aus	Es werden keine Gitterlinien angezeigt.

Display-Auflösung

Wählen Sie hier die Anzeigequalität des LCD-Monitors für die Aufnahme.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Display-Auflösung] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Standard	Bei der Aufnahme wird das Bild in Standardqualität angezeigt.
	Hoch	Bei der Aufnahme wird das Bild in hoher Qualität angezeigt.

Hinweise

- Der Akku entlädt sich schneller, wenn [Display-Auflösung] auf [Hoch] gesetzt ist.
- Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“ und im Filmmodus wird [Display-Auflösung] auf [Hoch] eingestellt.
- Im Modus „Einfache Aufnahme“ wird [Display-Auflösung] auf [Standard] eingestellt.

Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 5x (DSC-W380/W390) oder 4x (DSC-W350/W360)). Bei Überschreitung des Zoomfaktors verwendet die Kamera entweder den Smart-Zoom oder den Präzisions-Digitalzoom.

- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Smart (SQ)	Vergrößert das Bild digital entsprechend der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem das Bild nicht verzerrt ist (Smart-Zoom).
	Präzision (PQ)	Vergrößert alle Bildgrößen um den Gesamtzoomfaktor von ca. 10x (DSC-W380/W390) bzw. 8x (DSC-W350/W360) einschließlich des optischen Zooms von 5x (DSC-W380/W390) bzw. 4x (DSC-W350/W360). Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der Zoomfaktor des optischen Zooms überschritten wird (Präzisions-Digitalzoom).
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Hinweise

- In den folgenden Fällen können Sie die Digitalzoomfunktion nicht verwenden:
 - Im Filmmodus
 - Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“
 - Wenn die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ aktiviert ist
 - Wenn der Selbstauslöser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [14M] oder [16:9(11M)] eingestellt ist.
- Die Gesichtserkennungsfunktion funktioniert nicht bei Verwendung des Digitalzooms.

Gesamtzoomfaktor bei Verwendung des Smart-Zooms (einschließlich optischem 5x- bzw. 4x-Zoom)



Das unterstützte Zoomverhältnis variiert abhängig von der Bildgröße.

Größe	Gesamtzoomfaktor	
	DSC-W380/W390 (5x)	DSC-W350/W360 (4x)
10M	ca. 5,9x	ca. 4,7x
5M	ca. 8,3x	ca. 6,7x
VGA	ca. 33x	ca. 27x
16:9(2M)	ca. 11x	ca. 9x

Autom. Orient.


Wenn die Kamera zur Aufnahme eines Porträts (vertikal ausgerichteten Bilds) gedreht wird, speichert die Kamera die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Autom. Orient.] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Speichert das Bild mit der richtigen Ausrichtung.
	Aus	Die automatische Ausrichtung wird nicht verwendet.

Hinweise

- Bei vertikal ausgerichteten Bildern wird links und rechts ein schwarzer Balken angezeigt.
- Abhängig vom Aufnahmewinkel der Kamera wird die Ausrichtung des Bilds u. U. nicht korrekt gespeichert.
- Die Funktion „Autom. Orient.“ kann nicht verwendet werden, wenn Sie die Szenenwahl auf den Modus  (Unterwasser) eingestellt oder den Filmmodus ausgewählt haben.



Drehen von Bildern nach der Aufnahme

Wenn die Ausrichtung eines Bildes falsch ist, können Sie die Funktion [Drehen] im Menübildschirm verwenden, um das Bild in der Porträtposition anzuzeigen.

Rote-Augen-Reduz.

Der Blitz wird vor einer Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Rote-Augen-Reduz.] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

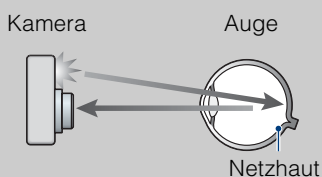
✓	Auto	Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	Ein	Der Blitz wird zum Verringern des Rote-Augen-Effekts immer ausgelöst.
	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweise


- Halten Sie die Kamera bis zur Verschlussauslösung ruhig, um Verwackeln zu vermeiden. In der Regel dauert dies nach dem Drücken des Auslösers eine Sekunde. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen in dieser Zeit nicht bewegen.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erzeugt möglicherweise nicht den gewünschten Effekt. Die Wirkung hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. der Entfernung zum Motiv. Wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt, hat die Funktion keine Wirkung.
- Wenn Sie die Gesichtserkennungsfunktion nicht verwenden, funktioniert die Rote-Augen-Reduzierung selbst dann nicht, wenn Sie [Auto] auswählen.

💡 Was führt zum Rote-Augen-Effekt?

Der Rote-Augen-Effekt entsteht bei Blitzaufnahmen in dunkler Umgebung durch die Reflexion des Blitzlichts an den Blutgefäßen in der Netzhaut der aufgenommenen Person, da die Pupillen bei Dunkelheit weit geöffnet sind.





Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) unter „Szenenwahl“. (Der Blitz ist automatisch auf [Aus] eingestellt.)
- Wenn die Augen der Personen auf einem Bild rot erscheinen, korrigieren Sie dies mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder mit der mitgelieferten Software „PMB“.

Blinzelalarm



Wenn bei aktivierter Gesichtserkennung ein Bild aufgenommen wird, auf dem das Motiv die Augen geschlossen hat, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ angezeigt.

- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Blinzelalarm] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Auto	Die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ wird angezeigt.
	Aus	Die Meldung wird nicht angezeigt.

Piepton



Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Signalton aus oder deaktivieren ihn.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Piepton] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Hoch	Piepton/Verschlussgeräusch werden beim Drücken der Steuertaste/ des Auslösers erzeugt.
	Niedrig	Wenn Sie die Lautstärke verringern möchten, wählen Sie [Niedrig].
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind ausgeschaltet.

Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für Menüposten, Warnungen und Meldungen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Language Setting] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

Inhalt



Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Funkt.führer

Sie können auswählen, ob der Funktionsführer bei der Bedienung der Kamera angezeigt werden soll oder nicht.



1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Funkt.führer] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Demo-Modus

Sie können wählen, ob Sie eine Demo der Funktionen „Auslösung bei Lächeln“ und „Szenenerkennung“ verwenden möchten oder nicht.

Wenn Sie keine Demo anschauen möchten, setzen Sie die Funktion auf [Aus].

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Demo-Modus] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



	DemoModus1	Die Demo für den Szenenerkennungsmodus wird angezeigt.
	DemoModus2	Die Demo für die Auslösung bei Lächeln beginnt automatisch, wenn die Kamera 15 Sekunden lang nicht bedient wird.
✓	Aus	Es wird keine Demo angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie während der Demo für die Auslösung bei Lächeln den Auslöser drücken, wird der Verschluss ausgelöst, aber es wird kein Bild aufgenommen.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Posten auf die Standardeinstellungen zurück.
Auch wenn Sie diese Funktion ausführen, bleiben die Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) →
[Initialisieren] → [OK] → ● der Steuertaste



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Kamera während der Initialisierung nicht ausgeschaltet wird.

COMPONENT

Wählt je nach angeschlossenem Fernsehgerät als Ausgabebetyp des Videosignals SD oder HD(1080i) aus, wenn Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen.

Verwenden Sie ein Type3-konformes HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [COMPONENT] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	HD(1080i)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-fähiges HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen.
	SD	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.



Hinweis

- Wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wird das aufgenommene Bild nicht am Fernsehgerät angezeigt.

Videoausgang

Der Videosignalausgang wird entsprechend dem Farbfernsehsystem des angeschlossenen Geräts eingestellt. In den verschiedenen Ländern und Regionen werden unterschiedliche Farbfernsehsysteme verwendet.



Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen wollen, schlagen Sie nach, welches Farbfernsehsystem in dem Land bzw. der Region gilt, wo die Kamera benutzt wird (Seite 111).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Videoausgang] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa, China) eingestellt.

USB-Anschluss

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [USB-Anschluss] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Auto	Die Kamera kann die Verbindung mit einem Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker automatisch erkennen und konfigurieren.
	PictBridge	Dient zum Verbinden der Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.
	PTP/MTP	Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, wird der AutoPlay-Assistent angezeigt, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden auf den Computer importiert (bei Windows 7/Vista/XP, Mac OS X).
	Mass Storage	Stellt eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät her.

Hinweise

- Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem PictBridge-kompatiblen Drucker herstellen lässt, wählen Sie [PictBridge].
- Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem USB-Gerät herstellen lässt, wählen Sie [Mass Storage].
- Wenn [USB-Anschluss] auf [PTP/MTP] gesetzt ist, können Sie keine Filme an einen Computer exportieren. Um Filme an einen Computer zu exportieren, stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] ein.

LUN-Einstellungen

Wenn die Kamera über eine USB-Verbindung an einen Computer oder ein AV-Gerät angeschlossen ist, können Sie hier festlegen, von welchem Aufnahmemedium Bilder auf einem Computerbildschirm oder einem anderen Monitor angezeigt werden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [LUN-Einstellungen] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Multi	Die Bilder auf der Speicherkarte und im internen Speicher werden angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen.
	Einzeln	Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Bilder auf der Speicherkarte angezeigt; wenn nicht, werden die Bilder im internen Speicher angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera an ein anderes Gerät als einen Computer angeschlossen ist und weder die Bilder auf der Speicherkarte noch die Bilder im internen Speicher angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie mit „PMB Portable“ Bilder an einen Medienservice hochladen wollen, müssen Sie unter [LUN-Einstellungen] immer die Einstellung [Multi] wählen.

Musik downlo

Sie können die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software „Music Transfer“ verwenden, um die Titel für die Hintergrundmusik auszutauschen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downlo] → ● der Steuertaste



Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

2 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her und starten Sie dann „Music Transfer“.

3 Gehen Sie zum Austauschen von Musikdateien nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Musik format

Sie können alle für die Hintergrundmusik in der Kamera gespeicherten Musikdateien löschen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Dateien für die Hintergrundmusik beschädigt sind oder nicht wiedergegeben werden können.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Musik format] → [OK] → ● der Steuertaste





Wiederherstellen der werkseitig auf der Kamera gespeicherten Musik

Sie können die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software „Music Transfer“ verwenden, um die Musikdateien auf die werkseitig eingestellten Dateien zurückzusetzen.

- ① Führen Sie [Musik downld] aus, und stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.
 - ② Starten Sie „Music Transfer“ und stellen Sie dann die werkseitig eingestellte Musik wieder her.
- Einzelheiten zu „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe zu „Music Transfer“.

Strom sparen




Sie können eine Zeitspanne einstellen, nach der der Monitor dunkel wird und die Kamera sich ausschaltet. Wenn Sie die Kamera bei Verwendung des Akkus eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, wird zunächst der LCD-Monitor dunkel, und danach schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen (Ausschaltautomatik).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Strom sparen] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

	Stamina	Der LCD-Monitor wird nach 30 Sekunden dunkel, wenn die Kamera nicht bedient wird. Wenn die Kamera noch 30 Sekunden lang nicht bedient wird, schaltet sie sich aus.
✓	Standard	Der LCD-Monitor wird nach 1 Minute dunkel, wenn die Kamera nicht bedient wird. Wenn die Kamera noch 1 Minute lang nicht bedient wird, schaltet sie sich aus.
	Aus	Der LCD-Monitor wird nicht dunkel und die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus.

Formatieren

Formatiert die Speicherkarte oder den internen Speicher. Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte mit der Kamera verwenden, empfiehlt es sich, vor dem Aufnehmen die Speicherkarte mit der Kamera zu formatieren, damit die Speicherkarte stabil funktioniert. Beachten Sie bitte, dass alle Daten auf der Speicherkarte beim Formatieren unwiederbringlich gelöscht werden. Erstellen Sie vorab von wichtigen Daten eine Sicherungskopie auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Formatieren] → [OK] → ● der Steuertaste

Hinweis

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten einschließlich geschützter Bilder dauerhaft gelöscht werden.

AUFN.-Ordner anl.

Legt einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern auf einer Speicherkarte an. Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen anderen Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK] → ● der Steuertaste

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie eine Speicherkarte, die zuvor mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.





Info zu den Ordnern

Nach der Erstellung eines neuen Ordners können Sie den Zielordner für die Speicherung ändern (Seite 103) und den Ordner für die Anzeige von Bildern auswählen (Seite 81).

AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung auf der Speicherkarte verwendete Ordner gewechselt.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [AUFN.-Ordner änd.]
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste einen Ordner aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Die folgenden Ordner können nicht als Aufnahmeordner gewählt werden:
 - Ordner „100“
 - Ein Ordner mit einer Nummer, die nur „□□□MSDCF“ oder „□□□MNV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht in einen anderen Ordner verschoben werden.

REC.-Ordner löscht.

Löscht einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern auf einer Speicherkarte.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [REC.-Ordner löscht.]
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste einen Ordner aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mithilfe von [REC.-Ordner löscht.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordnernummer als nächster Aufnahmeordner ausgewählt.
- Sie können nur leere Ordner löschen. Wenn ein Ordner Bilder oder Dateien enthält, die nicht von der Kamera wiedergegeben werden können, löschen Sie zunächst diese Bilder und Dateien und löschen Sie dann den Ordner.

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf eine Speicherkarte.




- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz in die Kamera ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [Kopieren] → [OK] → ● der Steuertaste

Hinweise

- Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.
- Bilder können nicht einzeln kopiert werden.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie die Speicherkarte nach dem Kopieren heraus. Formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] unter [Int. Speicher-Tool]).
- Auf der Speicherkarte wird ein neuer Ordner erstellt und alle Daten werden hineinkopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner wählen und Bilder hineinkopieren.

Dateinummer




Wählt die für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern verwendete Methode aus.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Dateinummer] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Serie	Den Dateien werden fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder die Speicherkarte gewechselt wird. (Wenn die neu eingesetzte Speicherkarte eine Datei mit einer Nummer enthält, die höher als die zuletzt zugeordnete Nummer ist, dann wird dem Bild die höchste zugewiesene Nummer + 1 zugeordnet.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel wieder bei 0001. Wenn der Aufnahmeordner eine Datei enthält, wird die höchste Nummer um eins erhöht und als nächste Dateinummer zugewiesen.

Gebietseinstellung

Passt die Zeit der Ortszeit eines ausgewählten Gebiets an.






1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → gewünschte Einstellung →  der Steuertaste

✓	Heimat	Sie verwenden die Kamera in Ihrer Region. Wenn sich die aktuell eingestellte Region von Ihrer Heimatregion unterscheidet, müssen Sie die Gebietseinstellung vornehmen.
	Ziel	Die Kamera wird auf die Uhrzeit an Ihrem Ziel eingestellt. Stellen Sie das Zielgebiet ein.

Ändern der Gebietseinstellung



Durch Einstellen eines häufig besuchten Ziels können Sie die Uhrzeit auf bequeme Weise einstellen, wenn Sie diesen Ort besuchen.



- ① Wählen Sie das Feld unter [Ziel] aus und drücken Sie dann  der Steuertaste.
- ② Wählen Sie mit /  der Steuertaste ein Gebiet aus, und wählen Sie dann mit /  die Sommerzeit aus.

Datum/Zeiteinstlg.

Stellt Datum und Uhrzeit erneut ein.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschte Einstellung → ● der Steuertaste
- 2 Legen Sie die Zahlenwerte und die gewünschten Einstellungen mit ▲/▼/◀/▶ fest.
- 3 [OK] → ●

Datum/Zeitformat	Sie können das Format für die Datums- und Uhrzeitanzeige auswählen.
Sommerzeit	Sie können Sommerzeit Ein/Aus wählen.
Datum/Zeit	Sie können das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Hinweis

- Die Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Mit der auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltenen Software „PMB“ können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken oder speichern.

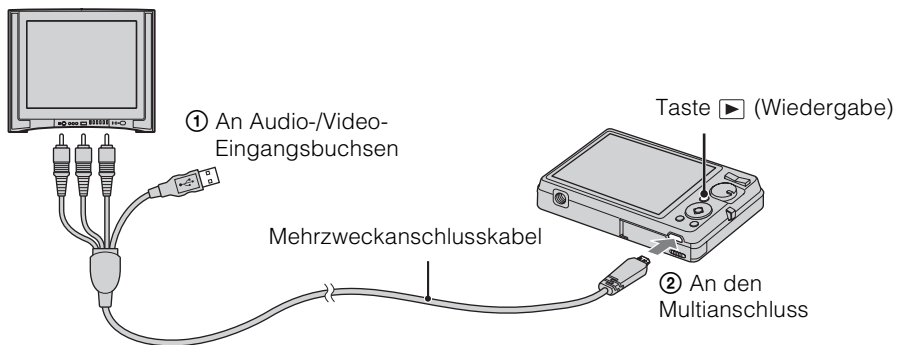
Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät anzeigen lassen, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Der Anschluss hängt von dem Fernsehgerät ab, an das die Kamera angeschlossen wird. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach.

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät über das mitgelieferte Mehrzweckanschlusskabel

- 1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 4 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste.

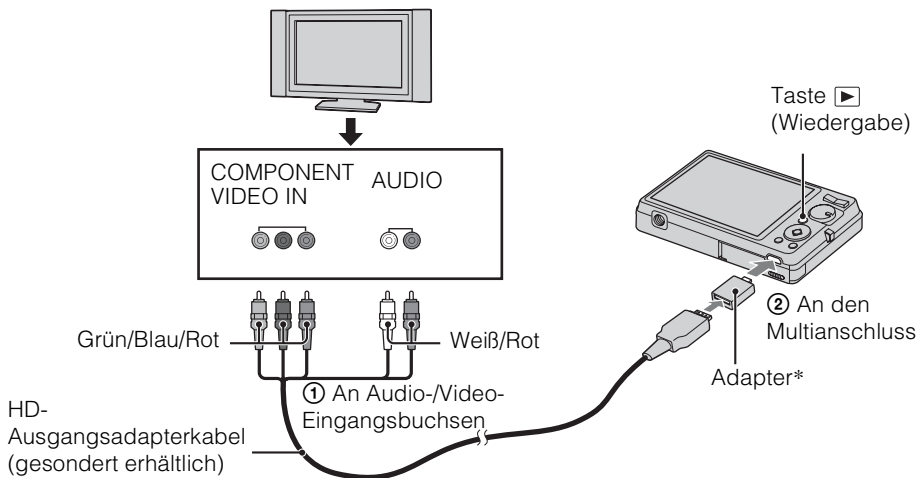
Hinweise

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 95).
- Das aufgenommene Bild wird nicht am Fernsehgerät angezeigt, wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Bei der Ausgabe an ein Fernsehgerät ist der Modus „Einfache Wiedergabe“ nicht verfügbar.

Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zum Anzeigen von Bildern

Wenn Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder anzeigen lassen. Verwenden Sie ein Type3-konformes HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich).

- 1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 2 Bringen Sie an einem HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) einen Adapter an und schließen Sie die Kamera mit einem geeigneten Kabel an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) an.



*Der Adapter wird bei Type3-konformen HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) mitgeliefert.

- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 4 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt.
Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste.

Hinweise

- Setzen Sie [COMPONENT] auf [HD(1080i)] (Seite 94).
- In Bildgröße [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wird das aufgenommene Bild nicht am Fernsehgerät angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 95).
- Bei der Ausgabe an ein Fernsehgerät ist der Modus „Einfache Wiedergabe“ nicht verfügbar.



„PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Bei Anschluss von Sony PhotoTV HD-kompatiblen Geräten mit einem HD-Ausgangadapterkabel (gesondert erhältlich) können Sie eine völlig neue Fotowelt in atemberaubender Full HD-Qualität genießen.

- PhotoTV HD ermöglicht eine äußerst detailreiche Darstellung von feinen Abstufungen in Texturen und Farben, fast wie bei einem Foto.
- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Info zu Farbfernsehsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgeräts muss mit dem der digitalen Fotokamera übereinstimmen. In den folgenden Auflistungen ist das Farbfernsehsystem des Landes bzw. der Region angegeben, wo die Kamera verwendet wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Französisch-Guayana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Verwenden eines Computers

„PMB“ und andere Anwendungen auf der CD-ROM (mitgeliefert) bieten eine Vielzahl von Funktionen, sodass Sie die mit der Cyber-shot aufgenommene Bilder vielseitig nutzen können.

Empfohlene Computer-Umgebung (Windows)

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn Sie die mitgelieferte Software „PMB“, „Music Transfer“ oder „PMB Portable“ verwenden und Bilder über eine USB-Verbindung importieren möchten.

Betriebssystem (vorinstalliert)	Microsoft Windows XP* ¹ SP3/Windows Vista* ² SP2/ Windows7
Sonstiges	CPU: Intel Pentium III mit mindestens 800 MHz (Für die Wiedergabe/Bearbeitung von High Definition-Filmen: Intel Core Duo mit mindestens 1,66 GHz/Intel Core 2 Duo mit mindestens 1,20 GHz) Hauptspeicher: mindestens 512 MB (Für die Wiedergabe/Bearbeitung von High Definition-Filmen: mindestens 1 GB) Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: ca. 500 MB Bildschirm: Bildschirmauflösung: mindestens 1.024 × 768 Punkte

*¹ 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver.2.0 oder höher wird zum Erstellen von Discs benötigt.

*² Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Empfohlene Computer-Umgebung (Macintosh)

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn Sie die mitgelieferte Software „Music Transfer“ oder „PMB Portable“ verwenden und Bilder über eine USB-Verbindung importieren möchten.

Betriebssystem (vorinstalliert)	USB-Verbindung: Mac OS X (v10.3 bis v10.6) Music Transfer/PMB Portable: Mac OS X (v10.4 bis v10.6)
--	---

Hinweise


- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie die Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Verwenden der Software

Installieren von „PMB (Picture Motion Browser)“ und „Music Transfer“ (Windows)

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsmenü erscheint.

- Wenn es nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Computer] (bzw. [Arbeitsplatz] unter Windows XP) →  (SONYPMB).
- Wenn der AutoPlay-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie „Install.exe ausführen“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation fortzufahren.

- 2 Klicken Sie auf [Installieren].

Der Bildschirm „Choose Setup Language“ erscheint.

- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache, und wechseln Sie zum nächsten Bildschirm.

Der Bildschirm „License Agreement“ erscheint.




- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch, klicken Sie auf die Optionsschaltfläche (○ → ●), um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und klicken Sie dann auf [Weiter].

- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Während der Installation muss die Kamera an den Computer angeschlossen werden (Seite 115).
- Wenn die Bestätigungsmeldung für den Neustart erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- DirectX wird je nach der Systemumgebung des Computers unter Umständen installiert.

- 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.


- 7 Starten Sie die Software.

- Klicken Sie zum Starten von „PMB“ auf  (PMB) auf dem Desktop.
Detaillierte Anweisungen zur Bedienung finden Sie auf der Support-Website zu „PMB“ (<http://www.sony.co.jp/pmb-se/>) (nur in englischer Sprache), oder klicken Sie auf  (PMB-Hilfe).
- Wenn Sie „PMB“ über das Startmenü starten wollen, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] →  (PMB).

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Wenn Sie „PMB“ zum ersten Mal starten, wird die Bestätigungsmeldung des Informationstools auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Start].


Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

- 1 Schalten Sie den Macintosh-Computer ein und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (SONYPMB).
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac]. Die Installation der Software beginnt.

Hinweise

- „PMB“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.
- Schließen Sie alle anderen Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Zum Installieren müssen Sie sich als Administrator anmelden.


Einführung in „PMB“

- Mit „PMB“ können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer importieren und dort anzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Bilder auf einem Computer können auf eine Speicherkarte exportiert und mit der Kamera angezeigt werden. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her, klicken Sie auf [Exportieren] → [Einfacher Export (PC Sync)] im Menü [Manipulieren], und klicken Sie auf [Exportieren].
- Sie können die Bilder mit dem Datum speichern und drucken.
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach Aufnahmedatum in einem Kalender anzeigen.
- Sie können Standbilder retuschieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und Aufnahmedatum und -uhrzeit ändern.
- Mit einem CD- oder DVD-Brenner können Sie eigene Discs erstellen.
- Sie können Bilder an einen Mediendienst hochladen. (Hierfür benötigen Sie eine Internet-Verbindung.)
- Nähere Einzelheiten finden Sie unter  (PMB-Hilfe).

Einführung in „Music Transfer“


Mit „Music Transfer“ können Sie die werkseitig in der Kamera gespeicherten Musikdateien durch Ihre Lieblingstitel ersetzen sowie Musikdateien löschen und hinzufügen. Sie können die werkseitig in der Kamera gespeicherten Musiktitel auch wiederherstellen.

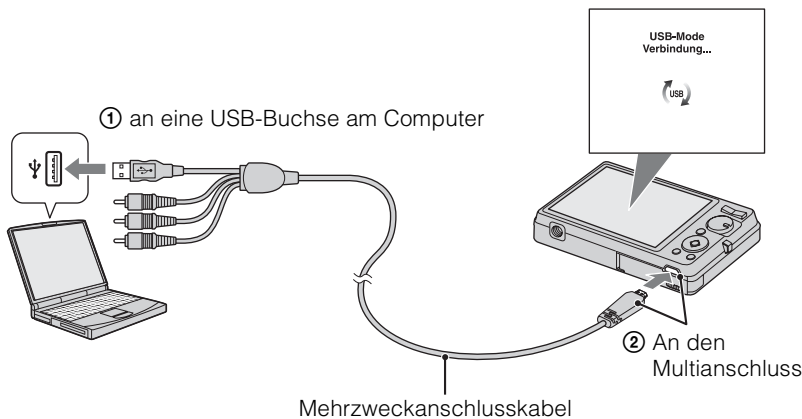
Die folgenden Typen von Musiktiteln können mit „Music Transfer“ importiert werden.

- Auf der Festplatte des Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Titel von Musik-CDs
- Werkseitig in der Kamera gespeicherte Musik
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, müssen Sie MENU →  (Einstellungen) → [Haupteinstellungen] → [Musik downld] ausführen und die Kamera an einen Computer anschließen.

Nähere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu „Music Transfer“.

Anschließen der Kamera an den Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät AC-LS5 (gesondert erhältlich) und das USB/AV/DC IN-Mehrzweckanschlusskabel (gesondert erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
 - Verwenden Sie ein Type3-konformes USB/AV/DC IN-Kabel (gesondert erhältlich).
- 2 Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie dann die Taste  (Wiedergabe).
- 3 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.
 - Beim ersten Herstellen der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



Importieren von Bildern auf einen Computer (Windows)

Mit „PMB“ lassen sich Bilder problemlos importieren. Einzelheiten zu den „PMB“-Funktionen finden Sie in der „PMB-Hilfe“.

Importieren von Bildern auf einen Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn nach dem Herstellen einer USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer der AutoPlay-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT] → und kopieren die gewünschten Bilder auf den Computer.


Importieren von Bildern auf einen Computer (Macintosh)

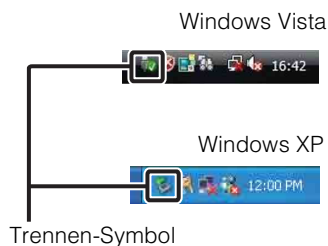
- 1 Schließen Sie die Kamera zunächst an den Macintosh-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] oder [MP_ROOT] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
- 2 Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält. Das Bild wird angezeigt.

Trennen der USB-Verbindung

Führen Sie Schritt 1 bis 3 weiter unten aus, bevor Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel lösen.
- die Speicherkarte herausnehmen.
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen.
- die Kamera ausschalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennen-Symbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



Hinweis

- Ziehen Sie bei einem Macintosh-Computer das Symbol für die Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol mittels Drag & Drop zum „Trash“-Symbol, bevor Sie die Kamera vom Computer trennen.

Hochladen von Bildern an einen Mediendienst

Die Anwendung „PMB Portable“ ist in die Kamera integriert.

Mit dieser Anwendung können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Sie können Bilder problemlos an ein Blog oder einen anderen Mediendienst hochladen.
 - Sie können Bilder von einem beliebigen Computer hochladen, der mit dem Internet verbunden ist, also auch unterwegs.
 - Häufig verwendete Mediendienste (wie Blogs) lassen sich problemlos registrieren.
- Einzelheiten zu „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe zu „PMB Portable“.

Starten von „PMB Portable“ (Windows)

Wenn Sie „PMB Portable“ zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Sprache auswählen. Gehen Sie dazu wie folgt vor. Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, können Sie Schritt 3 bis 5 auslassen, wenn Sie „PMB Portable“ das nächste Mal verwenden.

1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.

Wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, erscheint der AutoPlay-Assistent. Klicken Sie auf [×], um den AutoPlay-Assistenten für nicht benötigte Laufwerke zu schließen.

- Wenn der gewünschte AutoPlay-Assistent nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Computer] (bzw. [Arbeitsplatz] unter Windows XP) → [PMBPORTABLE], und doppelklicken Sie dann auf „PMBP_Win.exe“.

2 Klicken Sie auf „PMB Portable“.

(Unter Windows XP klicken Sie auf „PMB Portable“ → [OK].)

- Wenn [PMB Portable] nicht im AutoPlay-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf [Computer] → [PMBPORTABLE] und doppelklicken Sie dann auf „PMBP_Win.exe“.
- Der Bildschirm zum Auswählen der Sprache wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm zum Auswählen der Region wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter [Region] und [Land/Ort] die richtigen Angaben aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm mit der Endbenutzervereinbarung erscheint.

5 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Klicken Sie auf [A kzeptieren], wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren. „PMB Portable“ wird gestartet.

Starten von „PMB Portable“ (Macintosh)

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Macintosh her.
Wenn Sie die Kamera und den Computer verbinden, wird [PMB Portable] auf dem Desktop angezeigt.
Klicken Sie auf [×], um nicht benötigte Laufwerke zu schließen.
- 2 Klicken Sie auf den Ordner [PMBPORTABLE] und dann auf [PMBP_Mac].
Der Bildschirm zum Auswählen der Region wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie unter [Region] und [Land/Ort] die richtigen Angaben aus, und klicken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm mit der Endbenutzervereinbarung erscheint.
- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Klicken Sie auf [A kzeptieren], wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren.
„PMB Portable“ wird gestartet.

Hinweise

- Setzen Sie [LUN-Einstellungen] unter [HauptEinstellungen] auf [Multi].
- Stellen Sie immer eine Netzwerkverbindung her, wenn Sie „PMB Portable“ verwenden.
- Beim Hochladen von Bildern über das Internet bleiben die Bilder je nach Service Provider möglicherweise im Zwischenspeicher des verwendeten Computers gespeichert. Dies gilt auch, wenn Sie die Kamera zu diesem Zweck verwenden.
- Wenn in „PMB Portable“ ein Fehler auftritt oder Sie „PMB Portable“ versehentlich gelöscht haben, können Sie „PMB Portable“ reparieren, indem Sie das Installationsprogramm für PMB Portable von der Website herunterladen.

Hinweise zu „PMB Portable“

Mit „PMB Portable“ können Sie die URLs einer Reihe von Websites auf einem von Sony verwalteten Server („Sony-Server“) herunterladen.

Wenn Sie über „PMB Portable“ den Dienst zum Hochladen von Bildern oder andere Dienste („Dienste“) nutzen möchten, die auf diesen oder anderen Websites angeboten werden, müssen Sie sich mit Folgendem einverstanden erklären.

- Bei manchen Websites muss man sich anmelden, und/oder es werden Gebühren für die Dienste erhoben. Bei der Nutzung solcher Dienste müssen Sie die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Websites beachten.
- Die Dienste können nach Ermessen der Websitebetreiber eingestellt oder geändert werden. Sony übernimmt keine Haftung für Probleme zwischen den Benutzern und Dritten oder für irgendwelche Unannehmlichkeiten, die den Benutzern durch die Nutzung der Dienste entstehen, z. B. wenn die Dienste beendet oder geändert werden.
- Für die Anzeige einer Website werden Sie vom Sony-Server dorthin umgeleitet. Aufgrund von Wartungsarbeiten am Server oder aus anderen Gründen kann es vorkommen, dass Websites zeitweilig nicht erreichbar sind.
- Wenn der Betrieb des Sony-Servers eingestellt wird, werden Sie darüber vorab auf der Website von Sony usw. informiert.
- Die URLs, auf die Sie über den Sony-Server umgeleitet werden, und weitere Informationen werden zum Zweck einer Verbesserung der zukünftig von Sony angebotenen Produkte und Dienste eventuell aufgezeichnet. Persönlichen Daten werden in diesem Fall jedoch nicht aufgezeichnet.

Drucken von Standbildern

Sie haben folgende Möglichkeiten, Standbilder zu drucken.

- Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker
- Direktes Ausdrucken mit einem Drucker, die Ihren Speicherkartentyp unterstützt Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer
Sie können Bilder mit der mitgelieferten Software „PMB“ auf einen Computer importieren und die Bilder dann drucken.
Sie können das Datum in das Bild einblenden und drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Hilfe“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 120)

Hinweise

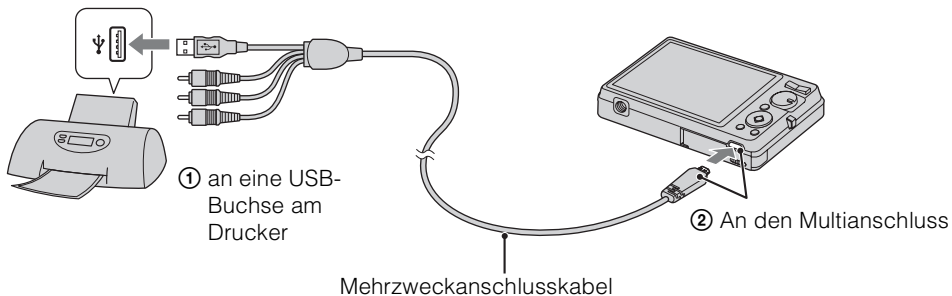
- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Standbilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.
- Panoramabilder können nicht auf allen Druckern gedruckt werden.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker


Selbst wenn Sie nicht über einen Computer verfügen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.


PictBridge „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

- 1 Setzen Sie einen ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



- 3 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

Nach dem Herstellen der Verbindung erscheint die Anzeige  am Monitor.

Wenn die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.



4 MENU →  (Drucken) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

Dieses Bild	Druckt das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
Mehrere Bilder	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken. Gehen Sie nach Schritt 4 wie im Folgenden erläutert vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann auf ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu druckenden Bilder mehr vorhanden sind. ② MENU → [OK] → ●

5 Gewünschter Posten → [Starten] → ●

Menge	Wählt die Anzahl der zu druckenden Kopien des angegebenen Bilds aus. • Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.
Layout	Legt die Anzahl von Bildern, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken möchten, fest.
Format	Legt die Größe des Druckblatts fest.
Datum	Legt [Datum] oder [Tag&Zeit] für die Einblendung des Datums und der Uhrzeit in Bilder fest. • Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum in dem unter [Datum/Zeiteinstlg.] gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

Hinweise

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Wenn keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden konnte, stellen Sie sicher, dass [USB-Anschluss] unter  (Haupteinstellungen) auf [PictBridge] eingestellt ist.
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht, solange die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor erscheint.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können eine Speicherkarte, die mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Fotoladen mit DPOF kompatible Fotodruckdienste anbietet, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Laden nicht erneut auswählen müssen.

Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder auf eine Speicherkarte (Seite 105) und bringen Sie diese Speicherkarte dann zum Fotoladen.
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche Speicherkartentypen er akzeptiert.
- Unter Umständen ist ein Speicherkartenadapter (gesondert erhältlich) erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie Datumsangaben in Bilder einblenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme mit der Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

1 Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 121 bis 129.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, schlagen Sie auf Seite 130 nach.

2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 93).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit der Überprüfung des Inhalts des internen Speichers und der Musikdateien einverstanden erklären, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einlegen.

- Legen Sie den Akku richtig ein und drücken Sie dabei auf den Akku-Auswurfhebel.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einige Zeit dauern, bis sich die Kamera einschalten lässt.
- Setzen Sie den Akku richtig ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Abhängig von der Kamera- und Akkutemperatur wird die Stromversorgung u. U. automatisch ausgeschaltet, um die Kamera zu schützen. In diesem Fall wird vor dem Ausschalten eine Meldung am LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn [Strom sparen] auf [Standard] oder [Stamina] eingestellt ist und die Kamera im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Die Akku-Restdaueranzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die angezeigte Akku-Restdauer weicht von der tatsächlichen Restdauer ab. Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren. Je nach Nutzungsbedingungen ist die Anzeige unter Umständen nicht korrekt.
- Der Akku ist defekt (Seite 137). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

Der Akku lässt sich nicht laden.

- Sie können den Akku nicht mit dem Netzgerät (gesondert erhältlich) laden. Verwenden Sie zum Laden des Akkus das Akkuladegerät.

Die Anzeige CHARGE blinkt während des Akku-Ladevorgangs.

- Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er richtig eingesetzt ist.
- Die Temperatur ist für den Ladevorgang unangemessen. Versuchen Sie, den Akku bei einer geeigneten Umgebungstemperatur (10 °C bis 30 °C) zu laden.
- Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 138.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Die Kamera nimmt keine Bilder auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte. Falls die Kapazität erschöpft ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 45).
 - Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Für Filmaufnahmen empfiehlt es sich, eine Speicherkarte mit mindestens 1 GB zu verwenden.
- Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] (Seite 92).

Die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ funktioniert nicht.

- Es wird kein Bild aufgenommen, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.
- Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] (Seite 92).




Die Bildstabilisierung funktioniert nicht.

- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Bildstabilisierung möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser zunächst nur halb nach unten.

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Wenn die Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen über einen bestimmten Wert steigt, wird automatisch die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung (NR) aktiviert, um das Bildrauschen zu verringern. In diesem Fall dauert die Aufnahme sehr lange.
- Die Funktion „Augen-zu-Reduzierung“ ist ausgewählt. Setzen Sie [Augen-zu-Reduzierung] auf [Aus] zurück (Seite 70).

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 5 cm (W)/50 cm (T) (DSC-W380/W390), 4 cm (W)/60 cm (T) (DSC-W350/W360) vom Objektiv entfernt).
- Sie haben die Szenenwahl für die Aufnahme von Standbildern auf den Modus  (Dämmer),  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390) eingestellt.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann bei Aufnahmen mit der Funktion „Schwenk-Panorama“ nicht verwendet werden.
- Je nach Bildgröße können Sie den Smart-Zoom möglicherweise nicht verwenden (Seite 85).
- Sie können den Digitalzoom in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Wenn Filme aufgenommen werden.
 - Die Auslösung bei Lächeln ist aktiviert.
 - Der Selbstauslöser ist auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt.

Sie können die Gesichtserkennung nicht auswählen.

- Sie können die Gesichtserkennung nur auswählen, wenn der Fokusmodus auf [Multi-AF] und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.

Der Blitz funktioniert nicht.

- In folgenden Fällen lässt sich der Blitz nicht verwenden:
 - Der Serienmodus ist ausgewählt (Seite 54).
 - Die Szenenwahl ist auf den Modus (Hohe Empfindlk.), (Dämmer) oder (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390) eingestellt.
 - Bei der Funktion „Schwenk-Panorama“
 - Im Filmmodus
- Setzen Sie den Blitz auf (Ein) (Seite 38), wenn die Szenenwahl auf den Modus (Landschaft), (Gourmet), (Tiere), (Strand), (Schnee) oder (Unterwasser) eingestellt ist.

Weißer, runde Flecken mit unscharfem Rand sind bei mit Blitz aufgenommenen Bildern zu sehen.

- Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) wurden im Blitzlicht reflektiert und sind im Bild zu sehen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt. Bei Nahaufnahmen kann das Fokussieren etwas länger dauern.
- Die Szenenwahl ist auf den Modus (Landschaft), (Dämmer) oder (Feuerwerk) (nur DSC-W380/W390) eingestellt.

Datum und Uhrzeit werden auf dem LCD-Monitor nicht angezeigt.

- Datum und Uhrzeit werden beim Aufnehmen nicht angezeigt. Sie werden nur bei der Wiedergabe angezeigt.

Datumsangaben können nicht in Bildern eingeblendet werden.

- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken oder speichern (Seite 113).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb nach unten gedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 55).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie den Weißabgleich ein (Seite 58).

Weißer oder violetter Streifen erscheint in hellen Bereichen des Motivs, oder der gesamte Bildschirm wird rötlich.

- Dieses Phänomen wird als Schmiereffekt bezeichnet. Dies ist keine Funktionsstörung. Standbilder werden ohne Schmiereffekt aufgenommen, bei Schwenk-Panoramabildern und Filmen sind jedoch möglicherweise Streifen oder Farbunregelmäßigkeiten zu sehen. („Helle Bereiche“ bezieht sich dabei auf die Sonne oder eine künstliche Lichtquelle bei Nacht, die wesentlich heller ist als die Umgebung.)

In einer dunklen Umgebung erscheint das Bild auf dem Monitor möglicherweise verwaschen.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen wird versucht, das Bild auf dem Monitor vorübergehend aufzuhellen, damit es besser zu erkennen ist. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rote-Augen-Reduz.] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 87).
- Fotografieren Sie Personen mit Blitzlicht aus kürzerem Abstand als die Blitzreichweite.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mithilfe von [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü (Seite 76) oder verwenden Sie zum Retuschieren „PMB“.

Punkte erscheinen auf dem Monitor und werden stetig angezeigt.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgezeichnet.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 45).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- [Serienbild-Einstellungen] ist auf [Serie] gesetzt (Seite 54).
- [Szenenerkennung] ist auf [Erweitert] gesetzt (Seite 64).

Anzeigen von Bildern

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingesetzt ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien, die Bilder enthalten, die mit einem Computer verarbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung (Seite 116).
- Dies ist darauf zurückzuführen, dass Bilder von Ihrem Computer ohne Verwendung von „PMB“ auf die Speicherkarte kopiert wurden. Registrieren Sie die nicht registrierten Bilder auf dem Registrierungsdisplay in der Datenbankdatei (Seite 42) oder lassen Sie solche Bilder in der [Ordneransicht (Standbild)] oder [Ordneransicht (Film)] wiedergeben (Seite 75).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist so eingestellt, dass nur Bilder angezeigt werden. Drücken Sie die Taste DISP (Monitoranzeige-Einstellungen), um Informationen anzuzeigen (Seite 37).

Auf der linken und rechten Seite des Monitors werden schwarze Balken angezeigt.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] gesetzt (Seite 86).

Bilder können nicht im Indexmodus angezeigt werden.

- Beenden Sie den Modus „Einfache Wiedergabe“, sofern er aktiviert ist.

Während der Diaschau ist keine Musik zu hören.

- Übertragen Sie mit „Music Transfer“ Musikdateien auf die Kamera (Seite 113, 114).
- Überprüfen Sie, ob die Lautstärke- und Diaschauseinstellungen korrekt sind (Seite 72).
- Eine Diaschau wird im Modus [Dauerwiedergabe] wiedergegeben. Wählen Sie [Diaschau mit Musik], und starten Sie die Wiedergabe.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Videoausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgeräts eingestellt ist (Seite 95).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 109).
- Wenn der USB-Stecker am Mehrzweckanschlusskabel mit einem anderen Gerät verbunden ist, ziehen Sie ihn heraus (Seite 116).
- Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen und Filme aufnehmen, wird das aufgenommene Bild nicht am Fernsehgerät angezeigt.

Löschen

Das Löschen eines Bildes ist nicht möglich.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 78).

Computer

Der „Memory Stick PRO Duo“ wird von einem Computer mit „Memory Stick“-Einschub nicht erkannt.

- Überprüfen Sie, ob der Computer und der „Memory Stick“ Reader/Writer den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Bei einem Computer und „Memory Stick“ Reader/Writer von einem anderen Hersteller als Sony wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 115, 116). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein oder verwenden das Netzgerät (gesondert erhältlich).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 96).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel vom Computer und der Kamera, und schließen Sie es wieder fest an.
- Lösen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

Sie können keine Bilder importieren.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung richtig an den Computer an (Seite 115).
- Wenn Sie Bilder auf eine Speicherkarte aufnehmen, die mit einem Computer formatiert wurde, können Sie die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer importieren. Nehmen Sie sie auf eine Speicherkarte auf, die mit der Kamera formatiert wurde (Seite 101).

„PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

„PMB Portable“ startet nach dem Herstellen einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Setzen Sie [LUN-Einstellungen] auf [Multi].
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage].
- Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk.

Auf einem Computer lassen sich keine Bilder wiedergeben.

- Wenn Sie „PMB“ verwenden, lesen Sie in der „PMB-Hilfe“ nach (Seite 113).
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder der Speicherkarte aus abzuspielen. Importieren Sie den Film mit „PMB“ auf den Computer und spielen Sie ihn dann ab.

Bilder, die einmal auf den Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

- Exportieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“, und starten Sie die Wiedergabe in der [Ordneransicht (Standbild)] oder [Ordneransicht (Film)] (Seite 75).
- Registrieren Sie die Bilder in der Bilddatenbankdatei, und starten Sie die Wiedergabe in der [Datums-Ansicht] (Seite 75).
- Die Ereignisansicht steht bei dieser Kamera nicht zur Verfügung.

Speicherkarte

Die Speicherkarte lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie die Speicherkarte richtig herum ein.

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Bilder werden im internen Speicher aufgenommen, obwohl eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingesetzt ist.

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Eine Speicherkarte ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht auf eine Speicherkarte kopiert werden.

- Die Speicherkarte ist voll. Erstellen Sie die Kopien auf einer Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Auf einer Speicherkarte oder einem Computer gespeicherte Daten können nicht in den internen Speicher kopiert werden.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung.

Drucken

Lesen Sie im Zusammenhang mit den folgenden Punkten auch unter „PictBridge-kompatibler Drucker“ weiter unten nach.

Das Drucken eines Bildes ist nicht möglich.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Bilder werden beim Drucken an beiden Seitenrändern abgeschnitten.

- Bei einigen Druckern wird das Bild möglicherweise an allen Bildrändern abgeschnitten. Besonders bei Bildern, die mit einer Bildgröße von [16:9] aufgenommen wurden, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für das Beschneiden bzw. Drucken ohne Rand auf. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem digitalen Fotoladen drucken lassen, fragen Sie nach, ob die Bilder ohne Abschneiden der Ränder ausgedruckt werden können.

Bilder können nicht mit Datum ausgedruckt werden.

- Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken (Seite 113).
- Die Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Die mit der Kamera aufgezeichneten Bilder enthalten jedoch Informationen zum Aufnahmedatum. Sie können Bilder daher mit Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Informationen zur Kompatibilität mit Exif-Daten erhalten Sie beim Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder über einen Foto-Druckservice drucken, können Bilder auf Nachfrage mit Datum gedruckt werden.

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.


- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.

- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] (Seite 96).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Überprüfen Sie, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls das Drucken noch immer nicht möglich ist, lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und schließen dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.
- Je nach Drucker können möglicherweise keine Panoramabilder gedruckt werden, oder das Panoramabild wird beim Drucken abgeschnitten.

Der Druckvorgang bricht ab.

- Möglicherweise haben Sie das Mehrzweckanschlusskabel gelöst, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Wenden Sie sich an den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bildes ausgedruckt.

- Bilder, für die keine Aufnahmedaten gespeichert sind, können nicht mit Datum ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 119).

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie den Drucker an die Kamera anschließen und dann das Papierformat ändern, müssen Sie das Mehrzweckanschlusskabel lösen und wieder anschließen.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 119) oder am Drucker.
- Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera wird bei ausgefahrenem Objektivteil ausgeschaltet.

- Der Akku ist entladen. Ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen Akku und schalten Sie die Kamera dann erneut ein.
- Versuchen Sie nicht, das Objektiv mit Gewalt zu bewegen, wenn es sich nicht mehr bewegt.


Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 108).
- Der interne Akku ist entladen. Legen Sie einen aufgeladenen Akku ein und legen Sie die Kamera für mindestens 24 Stunden im ausgeschalteten Zustand beiseite.

Das Datum und die Uhrzeit stimmen nicht.

- In der Gebietseinstellung ist ein anderes Gebiet als Ihr aktueller Standort eingestellt. Ändern Sie die Einstellungen über MENU →  (Einstellungen) → [Uhreinstellungen] → [Gebietseinstellung].

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnoseanzeige

Wenn ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, wurde die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaligem Ausführen der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss die Kamera möglicherweise repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung an der Hardware der Kamera vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten von einer Speicherkarte lesen und nicht darauf schreiben. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, oder nehmen Sie die Speicherkarte mehrmals heraus, und setzen Sie sie wieder ein.
- Am internen Speicher liegt ein Formatfehler vor, oder eine nicht formatierte Speicherkarte wurde eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher (Seite 101).
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 93), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

E:94:□□

- Eine Funktionsstörung, die Sie nicht selbst beheben können, ist aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle. Teilen Sie diesen den 5-stelligen Code mit, der mit „E“ beginnt.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku umgehend auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restdauer von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible batterie benutzen

- Bei dem eingesetzten Akku handelt es sich nicht um den Akku NP-BN1 (mitgeliefert).

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Kamera wird zu heiß Abkühlen lassen

- Die Temperatur der Kamera ist angestiegen. Unter Umständen wird die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet oder Sie können keine Filme aufnehmen. Bringen Sie die Kamera an einen kühlen Ort, bis die Temperatur wieder gefallen ist.

Fehler des internen speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Speicherkarte wieder einsetzen

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 3).
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.

Speicherkarten-Typenfehler

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 3).

Diese Speicherkarte eignet sich u. U. nicht für Aufnahme oder Wiedergabe

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 3).

Internspeicher-Formatierfehler Speicherkarten-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seite 101).

Speicherkarte gesperrt

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position.

Nur-Lese-Speicherkarte

- Die Kamera kann keine Bilder auf dieser Speicherkarte aufzeichnen oder davon löschen.

Keine Bilder

- Im internen Speicher sind keine Bilder aufgezeichnet, die wiedergegeben werden können.
- In diesem Ordner der Speicherkarte sind keine Bilder aufgezeichnet, die wiedergegeben werden können.

Keine Standbilder

- Sie haben einen Ordner oder ein Datum ausgewählt, aber es gibt keine entsprechenden Dateien, die in einer Diaschau wiedergegeben werden können.

Nicht erkannte Datei gefunden

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine Datei enthält, die nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden kann. Löschen Sie die Datei mithilfe eines Computers und löschen Sie dann den Ordner.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit den gleichen Ziffern an den ersten drei Stellen existiert bereits auf der Speicherkarte (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 102, 103).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf der Speicherkarte. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner mehr anlegen.

Ordnerinhalt entleeren

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine oder mehrere Dateien enthält. Löschen Sie zunächst alle Dateien und dann den Ordner.

Ordner geschützt

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der auf einem PC oder mithilfe eines anderen Geräts als schreibgeschützt gekennzeichnet wurde.

Dateifehler

- Bei der Bildwiedergabe ist ein Fehler aufgetreten.
Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien, die Bilder enthalten, die mit einem Computer verarbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.

Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der auf der Kamera nicht als Aufnahmeordner eingestellt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 103).

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 78).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das für die Wiedergabe mit der Kamera zu groß ist.

Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Abhängig vom Bild ist u. U. kein Retuschieren möglich.

(Vibrations-Warnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Verwenden Sie den Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie ruhig zu halten.

1280×720 (Fein) wird mit dieser Speicherkarte nicht unterstützt

1280×720 (Standard) wird mit dieser Speicherkarte nicht unterstützt

- Für Filmaufnahmen empfiehlt es sich, eine Speicherkarte mit mindestens 1 GB zu verwenden.

Kamera aus-/einschalten

- Am Objektiv liegt eine Störung vor.

Maximale Bilderzahl bereits gewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
- Sie können bis zu 999 Dateien mit der Markierung **DPOF** (Druckauftrag) versehen. Heben Sie die Auswahl einiger Bilder auf.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht.

Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Fehler bei Musikwiedergabe

- Löschen Sie die Musikdatei oder tauschen Sie sie gegen eine nicht beschädigte Musikdatei aus.
- Führen Sie [Musik format] aus und laden Sie neue Musikdateien herunter.

Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.

Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Die Verarbeitung und andere Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht an Bildern durchgeführt werden, die mit einem Computer verarbeitet oder mit anderen Kameras aufgenommen wurden.

Vorbereitung der Bilddatenbankdatei

- Die Kamera stellt die Datumsinformationen usw. wieder her, wenn Bilder auf einem PC usw. gelöscht wurden.
- Die Kamera erstellt nach der Formatierung der Speicherkarte die nötigen Datenbankdateien.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Anzahl, für die eine Datumsverwaltung durch die Kamera in einer Datenbankdatei möglich ist. Wenn Sie neue Bilddateien in der Datenbankdatei registrieren wollen, müssen Sie zunächst in der [Datums-Ansicht] nicht benötigte Bilder löschen.

Kein interner Speicherplatz frei Bilder löschen?

- Der interne Speicher ist voll. Um Bilder im internen Speicher speichern zu können, wählen Sie [Ja] und löschen Sie unerwünschte Bilder.



- Ein Bild kann nicht in der Datenbankdatei registriert oder in der [Datums-Ansicht] wiedergegeben werden. Importieren Sie alle Bilder mit „PMB“ auf einen Computer, und stellen Sie dann die Speicherkarte oder den internen Speicher wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

Wiederherstellung unmöglich

- Importieren Sie alle Bilder mit „PMB“ auf einen Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte oder den internen Speicher (Seite 101).
Wenn Sie nicht alle Bilder mit „PMB“ auf den Computer importieren können, importieren Sie alle Bilder ohne Verwendung von „PMB“ auf den Computer (Seite 115).
Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ auf die Kamera.

Aufnahmefunktion ist wegen hoher interner Temperatur nicht verfügbar

- Die Temperatur der Kamera ist angestiegen. Sie können erst wieder Bilder speichern, wenn die Temperatur gefallen ist.

Die Aufn. wurde wegen erhöhter Kameratemperatur gestoppt

- Die Aufnahme wurde aufgrund eines Temperaturanstiegs während der Aufnahme eines Films gestoppt. Warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist.



- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Filme aufnehmen, steigt die Kameratemperatur. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Aufnahme von Filmen.

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

*1 Die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit über eine parallele Schnittstelle wird nicht unterstützt.

*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Verschlüsselungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3 Filme in der Auflösung [1280×720] können aufgezeichnet werden.

*4 Die parallele 8-Bit-Datenübertragung wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Sie unterstützt wie auch der „Memory Stick PRO Duo“ die parallele 4-Bit-Datenübertragung.

Hinweise

- Dieses Produkt ist mit dem „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist die Abkürzung für den „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten verwendet wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störstrahlung ausgesetzt sind.
- Es empfiehlt sich, Sicherungskopien von wichtigen Daten anzulegen.
- Bringen Sie keinen Aufkleber am „Memory Stick Duo“ selbst oder an einem „Memory Stick Duo“-Adapter an.
- Berühren Sie den „Memory Stick Duo“-Kontakt nicht mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie das Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.
- Setzen Sie nichts anderes als einen „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Einschub ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick Duo“ nicht unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. in einem in direktem Sonnenlicht geparkten Auto
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“-Adapters (gesondert erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen „Memory Stick Duo“-Adapter einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne „Memory Stick“-Adapter in ein „Memory Stick Duo“-kompatibles Gerät einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht mehr herausnehmen.
- Achten Sie beim Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ in einen „Memory Stick Duo“-Adapter darauf, dass der „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung eingesetzt wird, und schieben Sie ihn ganz hinein. Wenn er falsch eingesetzt wird, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn Sie einen in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den „Memory Stick Duo“-Adapter in der richtigen Richtung einsetzen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick“ in ein „Memory Stick Duo“-kompatibles Gerät ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung am Gerät kommen.

Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick Micro“ (gesondert erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter im Duo-Format einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne „M2“-Adapter im Duo-Format in die Kamera einsetzen, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.

Info zum Laden des Akkus

Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird der Akku möglicherweise nicht effektiv geladen.

Für optimalen Betrieb des Akkus

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus verringert sich bei niedrigen Temperaturen. Das heißt, die Betriebsdauer des Akkus ist in kalter Umgebung kürzer. Es empfiehlt sich, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen, damit der Akku länger hält:
 - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche nahe am Körper, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme in die Kamera ein.
- Der Akku entlädt sich schneller, wenn Sie den Blitz oder Zoom häufig verwenden.
- Es empfiehlt sich, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und vor der eigentlichen Aufnahme Probeaufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten liegen, wie z. B. im Auto oder in direktem Sonnenlicht.

So bewahren Sie den Akku auf

- Entladen Sie den Akku vor dem Lagern vollständig, und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf. Damit der Akku seine Leistungsfähigkeit bewahrt, sollten Sie ihn während der Aufbewahrung mindestens einmal pro Jahr vollständig aufladen und mit der Kamera wieder vollständig entladen.
- Zum Entladen des Akkus mit der Kamera lassen Sie diese im Wiedergabemodus für Diaschau, bis sie sich ausschaltet.
- Damit die Akkukontakte sauber bleiben und es zu keinem Kurzschluss durch Kontakt mit Metallteilen kommt usw., verwenden Sie zum Lagern und Transportieren des Akkus unbedingt einen Kunststoffbeutel.

Lebensdauer des Akkus

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku- Nutzungsdauer erheblich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ausgetauscht werden.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von der Lagerung, den Verwendungsbedingungen sowie von den Umgebungsbedingungen der einzelnen Akkus ab.

Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BN1 (mitgeliefert) kann nur in mit Typ N kompatiblen Cyber-shot-Modellen verwendet werden.

Akkuladegerät

- Ausschließlich Akkus des Typs NP-BN können im Akkuladegerät (mitgeliefert) geladen werden. Wenn Sie versuchen, andere als die angegebenen Akkus zu laden, können diese auslaufen, überhitzen oder explodieren, und es besteht Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag oder Verbrennungen.
- Nehmen Sie den geladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Wenn Sie den geladenen Akku im Ladegerät lassen, kann sich die Akku-Lebensdauer verkürzen.
- Die CHARGE-Anzeige des mitgelieferten Akkuladegeräts blinkt auf eine der folgenden Arten:
 - Schnell blinkend: Das Licht geht in Intervallen von 0,15 Sekunden an und aus.
 - Langsam blinkend: Das Licht geht in Intervallen von 1,5 Sekunden an und aus.
- Wenn die Anzeige CHARGE schnell blinkt, nehmen Sie den Akku, der gerade geladen wird, heraus und setzen denselben Akku wieder in das Akkuladegerät ein. Das erneute schnelle Blinken der Anzeige CHARGE kann bedeuten, dass am Akku ein Fehler vorliegt oder dass ein anderer Akku als der angegebene eingelegt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem angegebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des angegebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen bzw. anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku vor.
- Wenn die Anzeige CHARGE langsam blinkt, zeigt dies an, dass das Akkuladegerät den Ladevorgang temporär unterbricht und in den Bereitschaftsmodus wechselt. Das Akkuladegerät unterbricht automatisch den Ladevorgang und geht in den Bereitschaftsmodus über, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Wenn die Temperatur wieder innerhalb des zulässigen Bereichs liegt, setzt das Akkuladegerät den Ladevorgang fort, und die Anzeige CHARGE leuchtet wieder. Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Index

A

AF-Hilfslicht.....	82
AF-Messzonensucherrahmen.....	61
Akku.....	137
Akkuladegerät.....	138
Anschließen	
Computer.....	115
Drucker.....	119
Fernsehgerät.....	109
AUFN.-Ordner änd.....	103
AUFN.-Ordner anl.....	102
Aufnahme	
Film.....	35
Standbild.....	24
Aufnahmerichtung.....	49
AUFN-Modus.....	47
Auslösung bei Lächeln.....	39
Autom. Orient.....	86

B

Belichtung.....	55
Betriebssystem.....	112
Bildgröße.....	50
Bildindex.....	44
Blinzelalarm.....	88
Blitz.....	38, 53

C

CD-ROM.....	113
Center-AF.....	61
COMPONENT.....	94
Computer.....	112
Importieren von Bildern.....	115, 116

D

Dämmer.....	33
Dämmer-Porträt.....	33
Dateinummer.....	106
Datum/Zeiteinstlg.....	108
Dauerwiedergabe.....	72
Demo-Modus.....	92
Diaschau.....	72
Diaschau mit Musik.....	73

Digitalzoom.....	85
DISP.....	37
Display-Auflösung.....	84
DPOF.....	79
Drehen.....	80
DRO.....	69
Druckauftragsmarkierung.....	79, 120
Drucken.....	79, 119

E

Einfache Aufnahme.....	26
Einfache Wiedergabe.....	27, 71
Einfach-Modus.....	28, 71
Einstellungen.....	15
EV.....	55

F

Fernsehgerät.....	109
Feuerwerk.....	34
Filmaufnahmeszene.....	48
Filmmodus.....	35
Fokus.....	61
Formatieren.....	101
Funkt.führer.....	91

G

Gebietseinstellung.....	107
Gesichtserkennung.....	67
Gitterlinie.....	83
Gourmet.....	33

H

HD(1080i).....	94
Hohe Empfindlk.....	33

I

Initialisieren.....	93
Installieren.....	113
Intelligente Vollautomatik.....	24
Interner Speicher.....	23
ISO.....	56

K

Kalender.....	75
---------------	----

Kopieren105

L

Lächelerkennungsempfindlk66

Lage und Funktion der Teile und
Bedienelemente17

Landschaft33

Language Setting90

Langzeit-Synchro38

Löschen45, 77

LUN-Einstellungen97

M

Macintosh-Computer112

Mass Storage96

Mehrfeldmessung63

„Memory Stick Duo“135

MENU11

Messmodus63

Mittenbetonte Messung63

Moduswahlknopf21

Moduswahlschalter22

Monitor37

MTP96

Multi-AF61

Multianschluss109, 115, 119

Music Transfer113, 114

Musik downloadd98

Musik format99

N

NTSC95

O

Optischer Zoom36, 85

Ordner

 Ändern103

 Anlegen102

 Auswählen81

 Löschen104

Ordner wählen81

P

PAL95

PC112

PictBridge96, 119

Piepton89

Pixel52

PMB113

PMB Portable117

Präzisions-Digitalzoom85

Programmautomatik29

PTP96

R

REC.-Ordner löscht104

Retuschieren76

Rote-Augen-Korrektur76

Rote-Augen-Reduz.87

S

Schnee34

Schützen78

Schwenk-Panorama30

SD94

Selbstausröser40

Selbstdiagnoseanzeige130

Selbstporträt40

Serie54

Smart-Zoom85

Soft Snap33

Software113

Speicherkarte3

Spot-AF61

Spotmessung63

Steuertaste17, 18

Störungsbehebung121

Strand33

Strom sparen100

Szenenerkennung64

Szenenwahl33

T

Tiere33

Trimmen76

U

Uhreinstellungen108

Unschärfmaske76

Unterwasser34

Unterwasser-Weißabgleich60

USB-Anschluss96

V

VGA	50
Videoausgang	95

W

Warnanzeigen und Meldungen	130
Weissabl.	58
Wiedergabe	42
Wiedergabemodus	75
Wiedergabezoom	43
Windows-Computer	112

Z

Zoom	36
------------	----

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Hinweise zur Lizenz

„C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte. Lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „C Library“, „Expat“, „zlib“, „dtoa“, „pcre“ und „libjpeg“.

DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM

- (i) VIDEODATEN IM FORMAT MPEG-4 VISUAL („MPEG-4 VIDEO“) ZU CODIEREN UND/ODER
- (ii) MPEG-4-VIDEODATEN ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN PRIVATER UND NICHTKOMMERZIELLER AKTIVITÄTEN ODER VON EINEM VIDEOANBIETER CODIERT WURDEN, DER VON MPEG LA LIZENZEN ZUM ANBIETEN VON MPEG-4-VIDEOS ERWORBEN HAT.

FÜR KEINEN ANDEREN GEBRAUCH WIRD AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT EINE LIZENZ GEWÄHRT.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM INTERNEN, KOMMERZIELLEN GEBRAUCH ODER ZUM GEBRAUCH ZU WERBEZWECKEN SOWIE ZUR LIZENZIERUNG ERHALTEN SIE GGF. VON MPEG LA, LLC.

ADRESSE

[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Hinweise zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Sie können ihn von folgender URL herunterladen:

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Wenn das Programm auf Ihrem Computer nicht installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Informationen bezüglich der Lizenz für die auf der CD-ROM enthaltene Software „Music Transfer“ (mitgeliefert)

MPEG Layer-3 audio coding technology and patents licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.